An einen Haushalt · Postgebühr bar bezahlt

AMTSBLATT

DER MARKTGEMEINDE ST. ANDRÄ-WÖRDERN

E-Mail: post@staw.at · Homepage: www.staw.at · Nr. 2/2017 · April 2017

AMTLICHE MITTEILUNG

Gleichenfeier Kindergarten St. Andrä

Foto: Ernst Susicky

Beim neuen Kindergarten in St. Andrä in der Tullner Straße konnte Baumeister Ing. Michael Frieberger durch den termingerechten Baufortschritt zur Gleichenfeier einladen. Von li.: Obersekretär Peter Ohnewas, GR Evelin Stanek, GR Ing. Harald Sattmann, Alexandra Frieberger, BM Ing. Michael Frieberger, Petra Eder (KG-Leitung), GGR Ing. Martin Heinrich, Bgm. Maximilian Titz, Elisabeth Weikmann (Leitung Zwergenburg), Vize-Bgm. Mag. Ulrike Fischer und GGR Alfred Kögl.

Bürgerservicestellen

Gemeindeamt St. Andrä-Wördern
Altgasse 30
Tel. 02242 / 31300-0
Fax 02242 / 31300-15
Homepage: http://www.staw.at
E-Mail: post@staw.at
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr

Bürgermeister Maximilian Titz
Sprechstunden des Bürgermeisters jeweils am Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, um Terminvereinbarung unter 02242/31300-0 wird gebeten.

Post Partner und Ortsvorstehung Altenberg-Greifenstein
Hadersfelder Straße 1
Tel. 02242 / 32231-10 (Fax DW 15)
Öffnungszeiten Post Partner:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis 17.00 Uhr, Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 9.30 Uhr. Ortsvorstehung Greifenstein am Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsvorstehung Hadersfeld
Hauptstraße 6
Tel./Fax 02242 / 5225
Öffnungszeiten: Am 2. Donnerstag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Post Partner und Ortsvorstehung Hintersdorf
Hauptstraße 32
Tel./Fax 02242 / 6223
Öffnungszeiten Post Partner:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 16.30 Uhr und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr.
Ortsvorstehung am Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortsvorstehung Kirchbach
Unterkirchbacher Staße. 25
Tel./Fax 02242 / 6530
Öffnungszeiten: Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr.

GEBRECHENDIENST
Telefon 02242/31300-40

Gemeinderatssitzung

Die nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden am Montag, dem 22. Mai 2017 bzw. Freitag, dem 23. Juni 2017, jeweils um 19.00 Uhr, im Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, statt. Da derzeit der Sitzungssaal umgestaltet wird, ist es möglich, dass die Sitzung ins Untergeschoss verlegt werden muss. Mit der Einladung - wird auf der Gemeindehomepage veröffentlicht - wird die Räumlichkeit gemäß dem Baufortschritt bestimmt werden.

Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

Für die 44. Änderung des Flächenwidmungsplanes und 48. Änderung des Bebauungsplanes wurde ein Änderungsverfahren eingeleitet. Die Entwürfe werden gemäß § 25 Abs. 5 bzw. gemäß §§ 33 und 34 Abs.1 und 2 NÖ. Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F. durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom 18. April bis 30. Mai 2017 im Gemeindeamt in St.Andrä-Wördern, Altgasse 30 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zu den Entwürfen schriftlich (auch per E-Mail) Stellung zu nehmen. Bei einer endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch auf deren Berücksichtigung.

Es sind drei planliche Änderungspunkte und eine Änderung der textlichen Bebauungsbestimmungen (insbesonders im Bauland-Sondergebiet-Badehütten) vorgesehen.

Weitere Informationen auf unserer Homepage www.staw.at.

Neugestaltung Homepage

Unsere Homepage www.staw.at war im Design bereits in die Jahre gekommen. In den letzten Monaten wurde daher in Zusammenarbeit mit unserem EDV-Dienstleister ein Umbau (Redesign) durchgeführt.

Wie im letzten Amtsblatt angekündigt wurde mit Februar 2017 die "neue" Homepage in Betrieb genommen, die neben einem anderen Aussehen auch zahlreiche Vorteile bringt, wenn Sie unsere Homepage auf Tablets oder Smartphone betrachten wollen. Überzeugen Sie sich selbst von der Gestaltung aber auch den zahlreichen Inhalten, die wir bieten.
Wir würden uns über Ihre Meinung freuen.

KOMMENTAR

VON BÜRGERMEISTER MAXIMILIAN TITZ

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wie im vorigen Amtsblatt angeklungen, durften wir uns heuer über einen ordentlichen Winter freuen und nun - die Zeit vergeht recht schnell - ist es schon so weit, dass bereits die ersten Frühlingswochen begrüßt werden konnten. Ich hoffe, Sie freuen sich ebenso wie ich über die vielfältige Pracht des Lebens, die es erneut an allen Ecken und Enden sprießen lässt und schon beeindruckende Blüten hervorzauberte.

Für die Gemeinde bringt die Jahreszeit unter anderem mit sich, die Straßen vom Staub und Streuriesel des letzten Winters zu befreien. Unsere neue Kehrmaschine ist seit Wochen unterwegs, um unsere Straßen zu reinigen und ich danke an dieser Stelle unserem Team, dass diese Aufgabe wie jedes Jahr fleißig und penibel genau erfüllt. Die Gemeinde betreut insgesamt 60 km Straßen. Daher kann es schon auch vorkommen, dass es ein wenig dauert, bis wirklich alle Straßen gereinigt sind. Wir bemühen uns, diese Arbeit so schnell wie möglich zu erledigen.

Bei unserem neuen Kindergarten-Projekt in St. Andrä-Wördern konnte schon die Dachgleiche gefeiert werden. Die Firma Baumeister Frieberger hat das Gebäude in Rekordzeit errichtet und somit sind wir exakt im Zeitplan. Es freut mich sehr, dass wir im September mit dem Betrieb des Landeskindergartens und der Kleinkinderbetreuung „Zwergenburg“ beginnen können.

Allseits Vorfreude gibt es auch schon hinsichtlich des 29. Dorffestes, das am 10. und 11. Juni 2017 stattfinden wird. Ein umfangreiches Programm erwartet uns heuer wieder. Da sich immer unsere zahlreichen Vereine recht aktiv am Dorffest beteiligen, ist jede Menge Spaß, Action und Unterhaltung garantiert. Beginnend mit dem Aufstellen des Dorfbaumes wird es zahlreiche Highlights geben: das Ringelspiel für unsere kleinsten Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Fahrradsalon mit „verrückten“ Fahrrädern, eine tolle Hüpfburg, ein Riesenwuzzler etc.

Eine Fahrzeug-Ausstellung unserer Feuerwehr wird sicher ebenso großen Anklang finden, wie heuer erstmals die Präsentation seitens der örtlichen Mannschaft des Roten Kreuzes. Bei einem Frühschoppen am Sonntag - inklusive prächtigem Blasmusikkonzert - wird auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Was wir dann noch brauchen ist schönes Wetter! Jedenfalls freuen wir uns auf Ihren Besuch!

Kurz darauf werden uns vom 15. bis 18. Juni 2017 unsere deutschen Freunde, die Partnergemeinde Greifenstein aus dem Bundesland Hessen, besuchen.

Wie alle Jahre wieder wird es die Sommerveranstaltung vom 1. 7. bis 9. 7.2017 des HKK (Hagenthaler Kulturkreis) geben. Jedoch heuer - ganz neu - statt „Oper unter Sternen“ ab diesmal mit neuem Motto und ebenfalls frischem Programm: DEIN PLATZ UNTER STERNEN.

Klarerweise gibt es nicht nur Feste in unserer Gemeinde. So wird es heuer von Ende März bis zum September zu umfangreichen Bauarbeiten auf unseren Straßen kommen, und daher wird es auch viele Baustellen sowie Umleitungen und sogar Teilsperren geben. Die genauen Daten dieser Baustellen können Sie auf unserer Homepage oder auf der Facebook-Seite der Gemeinde ersehen.

Auch wenn es viele Baustellen und Behinderungen geben wird, bitte ich Sie schon heute um Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Wir werden so gut wie möglich versuchen, die Begleiterscheinungen dieser wichtigen Maßnahmen in Grenzen zu halten.

Indes wünsche ich Ihnen viel Erfolg und Gesundheit - das Erscheinen des nächsten Amtsblattes wird hoffentlich dann schon mit der Begrüßung des Sommers einhergehen.

Ihr Bürgermeister

Maximilian Titz
Bürgermeister

Patenschaften für Grünflächen

Gepflegte Beete, Bäume, Rasenflächen und schöne Blühflächen - unsere Grünflächen prägen das Ortsbild. Unser „Gartenteam“ ist deshalb in der ganzen Saison ständig unterwegs, um Unkraut zu zupfen, nachzupflanzen, zu mähen und zu wässern. Sie haben nun die Möglichkeit, uns zu unterstützen, das „Grün“ in unserer Gemeinde attraktiv und blühend zu erhalten. Meistens ist der Aufwand eine kleine Fläche vor der eigenen Haustüre zu pflegen nicht sehr groß und unseren Mitarbeitern des Bauhofes wäre enorm geholfen. Sie haben Interesse, die Grünflächen vor Ihrer Haustüre zu betreuen? Bitte, kontaktieren Sie die Gemeindeverwaltung: telefonisch 02242/31300 -0 oder via E-mail: post@staw.at. Falls Sie dies wünschen, würdigen wir Ihr Engagement mit einer kleinen Hinweistafel auf der von Ihnen gepflegten Fläche.

Amtsstunden der Bezirkshauptmannschaft Tulln

3430 Tulln, Hauptplatz 33, Tel: 02272/9025, Fax DW 39000
E-Mail: post.bhtu@noel.gv.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch: 7.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 19.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr

Parteienverkehr:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich: 16.00 bis 19.00 Uhr

Außenstellen der Bezirkshauptmannschaft Tulln:
Klosterneuburg
3400 Klosterneuburg, Leopoldstraße 21, Tel. 02272/9025-39700

Öffnungszeiten:
(zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben)
Montag, Mittwoch, Donnerstag: 7.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag: 7.30 bis 18.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr

Parteienverkehr:
Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Verbot zum Verbrennen von biogenen Materialien außerhalb von Anlagen

Für das Verbrennen von biogenen Materialien im Freien sind in der Vergangenheit zunehmend strengere Regelungen eingeführt worden.
Nunmehr ist durch § 3 Abs. 1 des Bundesluftreinhaltegesetzes sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen grundsätzlich verboten. Von diesem Verbot werden in Abs. 3 dieser Bestimmung folgende Ausnahmen festgelegt für die keine Ausnahmebewilligung erforderlich ist:

❶ Das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen,

❷ Lagerfeuer und Grillfeuer (es darf ausschließlich trockenes unbehandeltes Holz oder Holzkohle verwendet werden).

❸ Das Abflammen im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise.

Aus dem Gemeinderat

SITZUNG VOM 31. MÄRZ 2017

Die Gemeinderatssitzung am 31.3.2017 umfasste 19 Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil und der Bürgermeister konnte wieder zahlreiche Besucher begrüßen. Gleich zu Beginn wurde GR Ing. Franz Franer als neuer Gemeinderat vom Bürgermeister angelobt, da Patrick Trinko sein Mandat zurückgelegt hat. Zu Beginn der Sitzung wurde von der FPÖ ein Dringlichkeitsantrag bezüglich der Sicherheitsoffensive St.Andrä-Wördern - 24h Öffnungszeit Polizeiposten St. Andrä-Wördern eingebracht. Diesem Antrag wurde die Dringlichkeit zuerkannt und in weiterer Folge dem Gemeindevorstand unter Beteiligung der FPÖ zur Ausarbeitung einer Resolution weitergeleitet.

Berichte des Bürgermeisters

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll informiert, dass für das Vorhaben „Sanierung Gemeindeamt“ ein Betrag in Höhe von € 15.000,-- aus Mitteln der Raumordnung zur Verfügung gestellt wird, weiters, dass Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 20.000,- für Amtshäuser, € 30.000,- für Straßen- und Brückenbau und €13.400,- für ESPG Straßenbeleuchtung bewilligt wurden.

Der NÖ Gemeindebund informiert, dass im Zuge des Finanzausgleiches 2017 aus dem Strukturfonds eine zusätzliche Einnahme im Jahr 2017 in der Höhe von € 58.710,55 zur Verfügung gestellt wird.

Landesrätin Mag. Barbara Schwarz informiert, dass für die Verbesserung im Rahmen der schulischen Nachmittagsbetreuung, eine Fördersumme in der Höhe von €110.000,-- für Anschaffungen ausbezahlt wird.

Der NÖ Gemeindebund informiert, dass bezüglich „Bedarfszuweisungen Finanzkraftausgleich“ im Jahr 2017 eine Unterstützung aus Bedarfszuweisungen in der Höhe von € 512.726,56 zur Verfügung gestellt wird.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll informiert über das Arbeitsprogramm 2017 für den Bereich der Landesstraße B und L einschließlich der Brücken genehmigt wurde.

Abschließend hat der Bürgermeister den Gemeinderat informiert, dass er GGR Alfred Kögl als Sicherheitsgemeinderat norminiert hat.

Prüfbericht

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 23.3.2017 - Einsicht in den Rechnungsabschluss 2016 - und die Stellungnahme der Kassenverwalterin bzw. des Bürgermeisters wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Rechnungsabschluss 2016

GGR Kögl berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2016 von der Gemeindeverwaltung bzw. dem Bürgermeister erstellt wurde und zwei Wochen vom 16.3. bis 30.3.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme auflag.

Insgesamt standen im ordentlichen Haushalt Einnahmen in der Höhe von €14.841.033,60, Ausgaben in Höhe von € 14.587.713,52 gegenüber, wodurch das Jahr mit einem Überschuss von € 253.320,08 abgeschlossen werden konnte. Im außerordentlichen Haushalt schlugen sich Ausgaben in der Höhe von € 2.679.367,38 zu Buche. Einnahmenseitig konnten € 2.910.361,38 vereinnahmt werden. Es entstand daher ein Gesamt-Überschuss von € 231.000,-.

Der Rechnungsabschluss 2016 wurde mit 29 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-, Grüne und BL-Staw-Fraktion) und drei Gegenstimmen (FPÖ-Fraktion) angenommen.

1. Nachtragsvoranschlag 2017

Dieser Entwurf wurde vom 16.3. bis 30.3.2017 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Es ist eine Stellungnahme bzw. Erinnerung eingelangt. Es wird die Aufnahme der Kosten für die Errichtung eines Todholzrechens für den Hagenbach urgiert.

Dazu wird festgehalten, dass die Errichtung des vorgesehenen Todholzrechens frühestens 2018 umgesetzt werden kann, da derzeit die Einreichung um die wasserrechtliche Bewilligung - gemeinsam mit dem Hochwasserschutz Hagenbach - erfolgt und erst nach rechtskräftiger Bewilligung um eine Förderung angesucht werden kann. Nach Genehmigung der Förderung wird das entsprechende Ausschreibungsverfahren zur Umsetzung im Einvernehmen mit der Wildbach- und Lawinenverbauung erfolgen, daher sind für 2017 noch keine Geldmittel erforderlich.

Das Budget für das Jahr 2017 wurde mit €18.882.000,- ausgeglichen erstellt. Von dieser Summe entfallen auf den ordentlichen Haushalt € 15.413.600,- und auf den außerordentlichen Haushalt € 3.468.400,-.

GGR Alfred Kögl stellte den Antrag, dass der 1. Nachtragsvoranschlag 2017 in der vorliegenden Form beschlossen werden soll. Dieser Antrag wurde mit 29 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-, Grüne und BL-Staw-Fraktion) und drei Gegenstimmen (FPÖ-Fraktion) angenommen.

Bestellung Ortsvorsteher für Altenberg

Nachdem Patrick Trinko auch seine Tätigkeit als Ortsvorsteher zurückgelegt hat, wurde vom Bürgermeister Mag. Heidrun Tscharnutter als Ortsvorsteherin für die KG Altenberg vorgeschlagen.

Die Bestellung erfolgte mit 17 Ja-Stimmen (ÖVP-, Grüne und BL-Staw-Fraktion) und 15 Gegenstimmen (SPÖ- und FPÖ-Fraktion)

Firma Karner, Zustimmung für Bodenaushubdeponie in Hadersfeld

Mit Zufahrt von Gugging plant die Firma Karner eine Bodenaushubdeponie in Hadersfeld (Lange Wiese). Die Gemeinde ist mit dem Feldweg betroffen. Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach einer Diskussion zurückgestellt und soll nach

FORTSETZUNG AUF SEITE 6

einer Bürgerinformation in Hadersfeld (geplanter Termin am 12. Mai 2017) neuerlich vom Gemeinderat beraten werden.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

- Beschluss, dass jeden Anspruchsberechtigen für den Heizkostenzuschuss des NÖ Landes eine Ausgleichzahlung in der Höhe € 30,- unbürokratisch überwiesen wird.
- Erlassung einer Bausperre für Erhaltenswerte Gebäude im Grünland. Die Bausperre wurde für ca. 130 Gebäude im Grünland erlassen, da durch Änderung von Gesetzen eine Erweiterung auf bis zu 400 m² Bruttogeschoßfläche möglich wurde. Jetzt soll überprüft werden ob diese Möglichkeit eingeschränkt werden soll.
- Die Teilnahme an der Aktion "Hunger auf Kunst und Kultur" wurde beschlossen. Der Kulturpass macht es möglich. Mit diesem Ausweis erhalten sozial benachteiligte Menschen freien Eintritt in zahlreiche kulturelle Einrichtungen, die Partner von "Hunger auf Kunst und Kultur" sind.
- Mit Netz NÖ Gmbh (EVN) wurden drei Dienstbarkeitsverträge abgeschlossen, damit neue Trafos in der Greifensteiner Straße (Polizeistation), Eichengasse und Kirchenweg aufgestellt werden können.

Daten aus dem Rechnungsabschluss 2016

Ordentlicher Haushalt (Angaben sind auf ganze Zahlen gerundet)

Gruppe		Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper/allgem.Verwaltung	€ 148.754,-	€ 1.745.199,-
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 60.088,-	€ 291.290,-
2	Unterricht, Erziehung, Sport	€ 747.729,-	€ 2.565.338,-
3	Kunst, Kultur und Kultus	€ 244.949,-	€ 874.200,-
4	Soziale Wohlfahrt	€ 68.217,-	€ 1.266.669,-
5	Gesundheit	€ 692,-	€ 1.819.735,-
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 48.946,-	€ 305.643,-
7	Wirtschaftsförderung		€ 39.268,-
8	Dienstleistungen (Gebührenhaushalt)	€ 4.581.089,-	€ 4.943.034,-
9	Finanzwirtschaft	€ 8.940.570,-	€ 737.338,-
	Gesamt	€ 14.841.034,-	€ 14.587.714,-

Weitere Daten aus dem Rechnungsabschluss:

Zuführung an den außerordentlichen Haushalt: € 452.948,07
Ausschließliche Gemeindeabgaben (Grundsteuern, Kommunalsteuer, Gebrauchsabgabe, Aufschließungsbeiträge u.a.) € 1.567.992,94
Ertragsanteile aus den Bundesabgaben: € 6.158.055,01
Bedarfszuweisung des Landes: € 320.344,-
Finanzzuweisung des Bundes: € 131.465,-
Bei den Ertragsanteilen wurden als Gemeindeleistung folgende Beträge einbehalten:
Jugendwohlfahrtsumlage € 113.827,16
Sozialhilfe - Wohnsitzgemeindebeitrag € 74.659,36
Sozialhilfeumlage € 864.879,73
NÖ Krankenanstalten € 1.697.520,62

Einige weitere Kennziffern:

Wasserversorgung - Einnahmen € 1.132.982.50 / Ausgaben € 1.166.196,08
Abwasserbeseitigung - Einnahmen € 1.811.442,17 / Ausgaben € 1.574.523,50
Ausgaben für die Feuerwehren € 242.385,87
Ausgaben für die Kindergärten € 1.219.776,78 (davon Personalkosten € 721.924,44)
Ausgaben für die Volksschule € 675.612,52
Ausgaben für die Musikschule € 563.816,14
Schulumlage für Mittelschulen € 329.786,33
Personalkosten gesamt € 3.497.426,61

Darlehen - Schuldenart 1 (Schule, Kindergärten und andere Vorhaben) aufgenommene Darlehen € 730.000,-; Rückzahlung € 223.575,57; Kreditzinsen € 23.251,28; Zuschüsse € 20.404,99; Nettoaufwand € 226.421,86; Schuldenstand per 31.12.2016 - € 4.565.104,52.

Darlehen - Schuldenart 2 (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Geschäftsgebäude) aufgenommene Darlehen € 149.299,88; Rückzahlung € 968.718,63; Kreditzinsen € 118.191,45; Zuschüsse € 256.940,19; Nettoaufwand € 1.056.381,75; Schuldenstand per 31.12.2016 - €12.500.344,92
Der Gesamtschuldenstand hat sich von € 17.378.443,76 auf € 17.065.449,44 reduziert.

Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes

Es wurden insgesamt 19 Vorhaben abgewickelt. Die Gesamtausgaben betrugen € 2,651.861,38 (ohne Fehlbeträge des Vorjahres); die größten Positionen waren das Gemeindeamt Wördern mit € 796.333,66, Grundankäufe € 346.618,46 und Straßenbau mit € 268.482,37.

Auf der Gemeinde-Homepage www.staw.at sind der Rechnungsabschluss 2016 und der 1. Nachtragsvoranschlag 2017 und auch die Vorjahre zum Download bereit gestellt.
Siehe Rubrik Bürgerservice-Amtstafel-Amtstafelarchiv-Haushaltsvoranschläge/Rechnungsabschlüsse.
Es gibt nun zwei weitere Möglichkeiten, die Finanzzahlen - vieler österreichischer Gemeinden - auf Internetplattformen einzusehen. Unter der Adresse www.offenerhaushalt.at stellen bereits mehr als 900 Gemeinden aus Österreich ihre Budgetzahlen zur Verfügung. Weitere Daten über unsere Gemeinden können Sie unter Adresse www.gemeindefinanzen.at erhalten.

Foto: Sibera

Kindergartenneubau St. Andrä, Tullner Straße

Mit der Gleichenfeier konnten sich die Gemeindevertreter, die Gemeindeverwaltung und die zukünftigen Leiterinnen und Mitarbeiterinnen davon überzeugen, dass der Zeitplan für den Kindergartenneubau eingehalten wird. Der Bau schreitet zügig voran und der geplanten Inbetriebnahme der 4 Gruppen im September 2017 sind wir ein großes Stück näher gekommen. Die nächsten anstehenden Investitionen sind von der Gemeinde zu finanzieren und beinhalten die Ausstattung der gemeinsamen Küche, die Parkplatzerrichtung, ein Gartenhaus für die Spielwiese und die Beleuchtung des Kindergartens.

Karin's Laden
Neues & Gebrauchtes
Karin Haginger
Frankeng. 17 • 3424 Wolfpassing
0650 / 922 19 93
office@karinsladen.at
www.karinsladen.at
- der Second-Hand-Laden im Grünen.
Öffnungszeiten:
Mo, Di + Fr 9-12 und 14-18 Uhr
1. Samstag im Monat 9-17 Uhr
(und gerne nach telefonischer Vereinbarung)

b&o
... denn versichern heißt vertrauen!
IHR VERSICHERUNGSMAKLER
Robert Fink
Beratung & Optimierung KG
Tel. Nr.: +43 650 535 7080
E-Mail: robert.fink@beratung-optimierung.at
Firmensitz:
Austraße 7
3512 Mautern
Außenstelle:
Flurgasse 29
3423 St. Andrä-Wördern

kompetent-verlässlich für SIE da

Gemeinsam sicher!

Sicherheit gehört zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen und ist Bestandteil ihrer ganz persönlichen Lebensqualität. Der Kriminalprävention kommt dabei vor allem die Aufgabe zu, die Bürger über die Möglichkeiten des Selbstschutzes aufzuklären, denn jeder Bürger kann aktiv zu seiner eigenen Sicherheit beitragen.

Durch die Zusammenarbeit zwischen der Polizei, den Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen, dem Sicherheitsgemeinderat und den Sicherheitskoordinatoren soll eine enge und transparente Umsetzung von sicherheitsrelevanten Aufgaben gewährleistet werden.

Ziel des Projektes ist, gemeinsam Problemfelder und Gefahrenbereiche zu erkennen, gemeinsam Lösungsvorschläge zu erarbeiten und umzusetzen und somit als Gesellschaft des Hinsehens und des aktiven, verantwortungsvollen Handelns, die Sicherheit von uns allen positiv entwickeln zu können.

Sicherheitspartner und Sicherheitsgemeinderat

Die Bürgerinnen und Bürger übernehmen bei „Gemeinsam Sicher“ eine entscheidende Rolle. Dafür muss man unterscheiden zwischen Sicherheitspartner, das sind interessierte Bürgerinnen und Bürger, die auf Gemeindeebene die Sicherheit mitgestalten möchten, und Sicherheitsgemeinderäten, das ist einer von mehreren Sicherheitspartnern, der vom Gemeinderat gewählt oder vom Bürgermeister bestellt wurde und als Schnittstelle zwischen der Bevölkerung, der Gemeinde und den Vereinen auftritt.

V.l.: RevInsp. Johann Hohl, Bürgermeister Maximilian Titz, Sicherheitsgemeinderat Alfred Kögl, Bezirksinsp. Bernhard Schilcher

HINSEHEN
REDEN
HANDELN

GEMEINSAM.SICHER in Österreich fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei.

ARBEITSKREIS RAD

Radfahren gegen die Einbahn

Vielleicht ist Ihnen das neue Schild in der Feldgasse schon aufgefallen? Seit kurzem dürfen Radfahrer in der Feldgasse in Wördern gegen die Einbahn

VON AIDA MAAS-AL SANIA

fahren. Zwischen dem Josef-Karner-Platz und der Kreuzung Sportgasse/Unterfeldstraße ist somit eine weitere Einbahnführung für den Radverkehr aufgehoben. Die erste befindet sich in der Hagenbachgasse zwischen Franz- Frieberger-Gasse und Lehnergasse. Das Radfahren gegen die Einbahn wurde mit Verordnung durch die Straßenverkehrsbehörde möglich. Radfahrer sind dabei an das Rechtsfahrgebot gebunden. Zusatztafeln „ausgenommen Radfahrer“ wurden an allen Hinweiszeichen „Einbahnstraße“ und den Verbotszeichen „Einfahrt verboten“ angebracht.

Radfahren gegen die Einbahn gilt als Mischprinzip (Rad- und Autofahrer teilen sich die Straße), ist eine platzsparende und kostengünstige Anlageform und bedeutet zudem einen geschwindigkeitsreduzierenden Effekt für den Kfz-Verkehr.

Einbahn frei „Feldgasse“ (li. und o.)

Fahrradstraße Altgasse

In unserer letzten Amtsblattausgabe informierten wir bereits zur Fahrradstraße in der Altgasse. Gem. § 67 StVO (Straßenverkehrsordnung) ist es möglich, Fahrradstraßen einzurichten. Der gegenständliche Straßenzug stellt eine Radroute im innerörtlichen Radverkehrsnetz dar. Gleichzeitig bietet die Fahrradstraße Verkehrsberuhigung mit grundsätzlicher Möglichkeit für den Kfz-Verkehr.

Wir wollen Ihnen aber nochmals die wichtigsten Informationen dazu zukommen lassen.

- Beginn und Ende einer Fahrradstraße sind durch entsprechende Verkehrsschilder und Bodenmarkierungen gekennzeichnet.
- Autos dürfen lediglich zu- und abfahren, durchfahren ist nicht gestattet mit Ausnahme von Einsatzfahrzeugen in Ausübung des Dienstes
- Radfahrer dürfen nebeneinander fahren
- Autofahrer haben sich an der Geschwindigkeit des Radfahrers zu orientieren
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h
- Der seitliche Sicherheitsabstand beim Überholen eines Radfahrers beträgt mindestens 1,50 Meter.

Rad- und Autofahrer in der Altgasse haben jedoch nach wie vor **gegenüber** dem aus der Schlossgasse kommenden Verkehr **Nachrang**!

KARNER
Transporte Ges.m.b.H.
Erd-, Steinlege- und Abbrucharbeiten
Sand und Schotter
3422 Greifenstein, Hauptstraße 3
Tel. 02242 / 322 24
erdbau @karner-gmbh.at

SUCHE kleines HAUS mit Garten.
Tel. 0676/ 4777367

ORTSVORSTEHER VON HINTERSDORF

Ing. JOHANN MÜLLNER
+43 676/6209713
hans.muellner@aon.at

Hintersdorf - Sicherheit

Um ein sicheres Aus- und Einsteigen beim Kindergarten in Hintersdorf zu gewährleisten wurde aus meiner Initiative eine Kurzparkzone am Parkplatz vor dem Kindergarten fertiggestellt.
Bodenmarkierungen mit der Bezeichnung „Achtung Kinder“ sowie eine Kennzeichnung der Bushaltestellen auf der Straße wurden geschaffen. Außerdem wurde eine Tempoanzeige installiert, somit haben wir einen wesentlichen Beitrag für die Sicherheit unserer Kleinsten geleistet.
Weiters wurde kürzlich der Gehweg der Oberen Haselbacherstraße von der Kirche bis hin zum Fußballplatz fertiggestellt, somit ist ein idealer Fußweg für Anwohner und künftige Besucher des Platzes gesichert.
Die Straße vom Fußballplatz bis zum Beginn Haselbach wird nach Fertigstellung des Gehweges neu asphaltiert, es erfolgt jedoch keine Totalsperre der Straße.
Es gibt jedoch noch einige Gefahrenstellen bezüglich Straße und Gehwege in Hintersdorf, die beseitigt werden müssen. Darum werden wir uns in Zukunft kümmern.

Hintersdorf - Fußballplatz

Der Fußballplatz konnte nach der Hangrutschung vor einigen Jahren letzten Herbst wiederhergestellt und der Rasen angebaut werden. Obwohl die Wiesenfläche schon schön herangewachsen ist, kann noch nicht gespielt werden, da der Rasen erst nach einigen Monaten bespielbar ist. Die Eröffnung des Fußballplatzes wird voraussichtlich im Herbst stattfinden.

24-Stunden-Sammeltaxi

Nachdem die Tarife für unsere Gemeinde günstiger wurden, wird das Taxi noch mehr angenommen. Vom Schülertaxi bis hin zum Flughafentransport, die Sammeltaxis werden vielseitig genutzt. Einer der Wagen wird sogar mit einem Elektromotor betrieben.

Veranstaltungen

In Hintersdorf wird natürlich auch gefeiert. Anfang Juli ist das Hintersdorfer Feuerwehrfest, bei dem ausreichend für Unterhaltung, Speisen und Getränke gesorgt wird.
Ende Juli findet das Sommerkino am Dorfplatz statt, dessen Besuch sich sicher auch lohnen wird. Auf zahlreichen Besuch bei diesen Veranstaltungen freue auch ich mich natürlich als Ortsvorsteher der Katastralgemeinde Hintersdorf.

Neue Ortsvorsteherin für Altenberg

Am 31. 3. wurde ich als Ortsvorsteherin von Altenberg bestellt und ich möchte mich hiermit kurz vorstellen. Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Mein Beruf als Apothekerin macht mir große Freude. Meine Familie lebt seit vielen Generationen in der Badesiedlung und auf diese Weise bin auch ich nach Altenberg sozusagen hineingewachsen.
In meiner bisherigen Tätigkeit als Gemeinderätin habe ich mich speziell um die Badesiedlung gekümmert, indem ich im entsprechenden Ausschuss und in einem eigenem Arbeitskreis die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner eingebracht und bearbeitet habe. Dieses Engagement werde ich nun auf den gesamten Ortsteil Altenberg ausdehnen. Als Vertreterin der Bürgerliste St. Andrä-Wördern gehöre ich keiner der etablierten Parteien an und kann somit alle Anliegen unvoreingenommen und parteifrei entgegennehmen und versuchen, gemeinsam Lösungen zu erreichen.
Ich werde meine Aufgabe ernsthaft und nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen und freue mich auf gute Zusammenarbeit.
Sie erreichen mich unter 0660/8162181 oder per Mail heidrun.tscharnutter@chello.at

Mag. Heidrun Tscharnutter

Wohlfühl
Angela Gruber
Ihre Fachberaterin der AROMATHERAPIE
Ärztlich geprüfte Aroma Praktikerin
zertifizierte Aroma Energetikerin
Klangschalen Praktikerin
0650 216 00 56/www.wohlfuehlag.at
Feldgasse 13, 3423 St. Andrä-Wördern

SILC-Erhebung durch Statistik Austria

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Auswahl nach einem Zufallsprinzip

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2017 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über €15,-.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Tel. 01/711 28 8338
(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
www.statistik.at/silcinfo

GESCHENKE UND ACCESSOIRES
DIREKT IM HERZEN VON ST. ANDRÄ

Sie suchen noch nach dem passenden Geschenk für den nächsten Anlass? Bei Susanna Kittinger und ihrem Team werden Sie garantiert fündig. In dem mit viel Liebe und Geschmack gestalteten Geschäft direkt in St. Andrä finden Sie alles, was das Geschenke- und Dekorationsherz begehrt.

Von Billets über Kerzen, Vasen bis hin zu Schmuck bietet das große Sortiment eine Auswahl, bei der für Jeden das Richtige dabei ist. Außerdem bekommen Sie bei Susanna Kittinger für ruhige Stunden zuhause neben offenem Tee auch das nötige Zubehör wie Teetassen und Teekannen.

Und wenn Sie einmal nicht genau wissen, wonach Sie suchen, werden Sie vom Team rund um Susanna Kittinger natürlich fachkundig beraten. Kommen Sie doch vorbei und entdecken Sie dieses vielfältige Angebot im Herzen von St. Andrä.

Kittinger
Wohnen & Schenken
Tullner Straße 30a
3423 St. Andrä-Wördern
02242 / 311 19
www.wohnenundschenken.at

Mo-Fr 09:00 - 12:30
14:30 - 18:00
Sa 09:00 - 13:00

NOTRUFE

RETTUNGS-NOTRUF
144 Wählen Sie die Notrufnummer 144 immer ohne Vorwahl. Auch beim Notruf mit einem Handy gilt: keine Vorwahl!

ÄRZTENOTDIENST
141 Wenn Sie während der Nachtstunden Ihren Hausarzt nicht erreichen, wählen Sie 141, so erreichen Sie die Bereitschaft des Niederösterreichischen Ärztedienstes.

FEUERWEHR 122

POLIZEI 133

Krankentransporte
14844 Ein Krankenwagen wird in NÖ über die Rettungsleitstelle angefordert. Das Rote Kreuz verfügt nun über eine eigene Rufnummer, um Krankentransporte rund um die Uhr und ohne Vorwahl aus ganz Niederösterreich einfach anzumelden.

EURONOTRUF Handy 112

Notruf f. Gehörlose
0800/133 133 SMS

BERGRETTUNG 140

VERGIFTUNGS-ZENTRALE
01/40643 43

GASGEBRECHEN 128

NOTDIENST der TIERÄRZTE
0699/12340103

AUSSCHUSS FÜR BAU UND GEBÄUDE

Liegenschaftsbewirtschaftung, Wohnungsvergaben, Grundstücksan- und -verkauf, Pachtangelegenheiten, Amts- und Wohnhäuser, Buswartehäuser, Wirtschaftsförderungen

Durch das Ausscheiden von Patrick Trinko aus dem Gemeinderat war eine Neuwahl notwendig.

VORSITZENDER
Wolfgang Seidl, gf. Gemeinderat, ÖVP
wolfgang.seidl@staw.at
VORSITZENDER-STV.
Ing. Franz Franer, Gemeinderat, BLSTAW

Ing. Mag.(FH) Franz Franer
38 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder (2,5 und 4,5 Jahre), wohnhaft in St. Andrä. Ausbildung: Maschinenbau-Betriebstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen (TGM Wien), Unternehmensführung für mittelständische Wirtschaft (FH-Wien). Seit 16 Jahren ist er im internationalen Anlagenvertrieb tätig. Ebenso ist er seit 16 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä-Wördern engagiert. Am 11. 4. 2017 wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Liegenschaftsausschusses gewählt und freut sich auf die zukünftigen Herausforderungen.

Sanierung Gemeindeamt

Die Sanierung des Gemeindeamtes wird mit dem längst notwendigen Umbau des Gemeinderatssitzungssaales Mitte Mai abgeschlossen. Der Saal soll zukünftig mit einer Einrichtung ausgestattet werden, die nicht nur die sechs bis sieben jährlichen Gemeinderatssitzungen ermöglicht, sondern durch ein multifunktionales Mobiliar für weitere Veranstaltungen mit moderner Technik zur Verfügung stehen soll.

Spatenstich „Junges Wohnen“

Der Spatenstich für „Junges Wohnen“ Teil 1 sollte noch vor dem Sommer erfolgen. Mehr als sechzig Anmeldungen liegen bereits für das gesamte Projekt vor. Damit ist ein großer Wohnungsraumbedarf im Zentralraum unserer Gemeinde erkennbar und weitere Bauvorhaben sollten umgehend in Angriff genommen werden. Entschärft wird die Situation erst mit der Verwertung des derzeitigen Sportplatzes. Hier arbeiten wir derzeit an der Erstellung eines Masterplanes, der eine optimale und qualitativ hochstehende Schaffung von Wohn- und Lebensraum gewährleisten soll. Damit sollte der Wohnungsbedarf für viele Jahre abgedeckt werden. Weitere Projekte wie z.B. Verlegung der Grünschnittdeponierung, Schaffung einer barrierefreien Polizeistation im Bereich der B14, Errichtung des neuen Sportplatzes sowie Überlegungen über die Verlegung des Bauhofes aus dem Zentrum werden im zuständigen Gremium behandelt werden.

AUSSCHUSS für FINANZEN und BADESIEDLUNG

Gemeindefinanzen, Subventionsvergaben, Donaualtarmgebiet und Badesiedlung, Donauradweg

VORSITZENDER
Alfred Kögl, gf. Gemeinderat, BLSTAW
alfred.koegl@staw.at
VORSITZENDER-STV.
Mag. Heidrun Tscharnutter, Gemeinderätin, BLSTAW

Rechnungsabschluss

Die Finanzausschusssitzung vom 15. 3. 2017 war durch zu geringe Anwesenheit von Ausschussmitgliedern nicht beschlussfähig. Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2016, der von 16.3. bis 30. 3. 2017zur allgemeinen Ansicht auflag, wurde daher in der Sitzung des Gemeinderates vom 31.3.2017 ausführlich diskutiert und beschlossen. Der ordentliche Haushalt schließt bei Gesamteinnahmen von 14,841.033 Euro und Ausgaben von 14,587.513 Euro. Dieses Ergebnis von 253.320 Euro sowie das Ergebnis von 231.000 Euro für den außerordentlichen Haushalt wurde somit in den 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2017 übernommen. In den vergangenen beiden Jahren konnte der Gesamtschuldenstand der Gemeinde um mehr als 2 Mio Euro verringert werden. Die freie Finanzspitze, die 2014 noch negativ war, liegt jetzt bei 0,6 Mio Euro und ist somit positiv. Sie sollte aber noch höher sein, um Spielraum für Investitionen zu haben. Der Umbau des Gemeindeamtes hat insgesamt 1,3 Mio Euro gekostet. Es ist nun barrierefrei zugänglich und das Bürgerservice im Erdgeschoß ist vorteilhaft. Im Gegensatz zu den ursprünglich vorgesehenen Kosten von 1,7 Mio konnte einiges eingespart werden, zumal zusätzlich noch eine Stromtankstelle, ein neues Einfahrtstor, sowie eine Photovoltaikanlage am Dach des neuen Kindergartens errichtet wurden.

Rettung

Viel zu tun gab es im Vorjahr in unserer Gemeinde für die Rettung. Im Jahr 2016 rückte das Rote Kreuz in St. Andrä-Wördern zu 776 Notfällen aus! 130-Mal musste dabei auch der Notarzt mit seinem Einsatzfahrzeug in unser Ortsgebiet kommen. 188.112 Arbeitsstunden wurden von den Sanitätern für Krankentransporte für unsere Bevölkerung erbracht!

Arbeitskreis Altarm

Am 10. 4. 2017 fand eine Sitzung des Arbeitskreises Altarm statt, an der neben Gemeindevertretern unter anderem Vertreter von Kleingartenverein, IGM, SBS - Saubere Badesiedlung, sowie vom Verein gegen eine Straßenverbreiterung in der Badesiedlung teilnahmen.
Hauptthema war die Verkehrssituation. Von den Teilnehmern wurden einhellig verkehrsberuhigende Maßnahmen gewünscht. Seitens der Gemeinde ist die Erneuerung der Bodenbemalung an den Einfahrten in die Siedlung, sowie die Aufstellung einer mobilen Tempoanzeige geplant.

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND RAUMORDNUNG

Umweltschutz, Klimabündnis, Örtliche Raumordnung und Bebauungsplan, öffentlicher Verkehr, Radwege, Barrierefreiheit, Alternativ Energien, Energieeffizienz, LED-Ausstattung öffentliche Beleuchtung

VORSITZENDE
Mag. Ulrike Fischer, Vizebürgermeisterin, Grüne
ulrike.fischer@staw.at

VORSITZENDE-STV.
Mag. Robert Hülmbauer, Gemeinderat, Grüne

Raumordnung:

Die Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms liegt bis 30.05.2017 zur Einsicht auf (Bauamt Wördern bzw. www.staw.at) und soll mit 1.7. 2017 in Kraft treten. Geplant sind beispielsweise folgende Änderungen in der Badesiedlung: Neue Parzellen müssen mindestens 400 m² groß sein. Die Gebäudehöhe von 7,50 m darf nicht überschritten werden. Ein Nebengebäude pro Parzelle ist zulässig. Auf den bisher vorgeschriebenen Notkamin kann bei Nachweis einer alternativen Heizquelle verzichtet werden.
Im Zuge der 44. Änderung des Flächenwidmungsplanes ist weiters projektiert, westlich des Friedhofs 13 Wohneinheiten und neue, barrierefreie Räumlichkeiten für die Polizeistation zu schaffen. Ein Teil des Grundstückes wird dazu von „öffentliche Verkehrsflächen“ in „Bauland Wohngebiet“ umgewidmet.
Jede Person ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist schriftlich zum Entwurf der Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes / 44. Änderung des Flächenwidmungsplans und 48. Änderung des Bebauungsplans Stellung zu nehmen. (post@staw.at oder Gemeindeamt Altgasse 30, 3423 St. Andrä-Wördern. Betreff: Stellungnahme Raumordnungsprogramm). Der Gemeinderat wird sich mit diesen Anregungen auseinandersetzen.

Verkehrsberuhigung:

Die Feldgasse in Wördern ist ab sofort für RadfahrerInnen in beide Richtungen geöffnet. Der Amtssachverständige sah aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens keinen Einwand gegen diese Maßnahme.
Der Bereich des Bahnhofs Greifenstein/Altenberg soll sicherer werden. Dazu fand eine Verkehrsverhandlung vor Ort statt, wobei beschlossen wurde, im Frühsommer eine ganztägige Verkehrszählung der Fußgänger, Radfahrer und Autos vorzunehmen. Diese soll darüber Aufschluss geben, welche Schritte erforderlich sind.

Fahrradabstellanlagen:

Im Laufe des Frühlings werden weitere Fahrradständer installiert. Neue Standorte sind auf der Badewiese (Nähe Bahnhof Altenberg), in Hadersfeld (Nähe Feuerwehrhaus), in der Wallennböckgasse in St. Andrä und am Rollerhockey-Platz in Altenberg.

AUSSCHUSS FÜR SOZIALES UND KULTUR

Sozial- und Gesundheitswesen, Integration, Migration, Freizeit, Kultur, Veranstaltungen, Vereine

VORSITZENDER
Alfred Stachelberger, gf. Gemeinderat, SPÖ
alfred.stachelberger@staw.at

VORSITZENDER-STV.
Brigitte Müller, Gemeinderätin, SPÖ

Kulturveranstaltungen: jetzt bei oeticket

Alles neu macht der - nein, diesmal nicht der Mai, sondern der Juni. Am 1. Juni startet der Verkauf für das Kulturabo 2017/2018, ab 1. August kommen die Einzelkarten für die Veranstaltungen in den Verkauf. Neu ist ab heuer, dass sämtliche Karten ausschließlich nur mehr über oeticket zu kaufen sind, sowohl die Abos wie auch die Einzelkarten.

Auch in St. Andrä-Wördern gibt es oeticket-Verkaufsstellen: Erste Bank, Raiffeisen und Volksbank sind oeticket-Partner, Sie können bei jeder dieser Banken Karten für unsere Kulturveranstaltungen kaufen. Dies gilt in Zukunft generell für alle Kauf-Veranstaltungen der Gemeinde, so heuer im Herbst z.B. ein Konzert der Don Kosaken in der Kirche Greifenstein und ein Wiener-Lieder- und Geschichten-Abend im Musikschulsaal mit Herbert Steinböck und Christoph Koberger.

Natürlich können Karten für Veranstaltungen der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern auch bei allen weiteren oeticket-Verkaufsstellen in ganz Österreich sowie online im Internet gekauft werden.

Details zum Abo siehe S. 27

Welche Kapellen kennen Sie?

Auf Initiative von DI Peter Hampl entsteht in St. Andrä-Wördern in den nächsten Monaten der Kapellenweg. Auf individuellen Routen können dabei die einzelnen Kapellen in unserer Gemeinde besucht werden, die Wanderer erfahren dazu bei jeder Kapelle Interessantes über die Bedeutung der Kapelle. In der nächsten Zeitung (Juli 2017) gibt es dann schon Details zu diesem neuen Angebot für Wanderer und Kulturinteressierte.

Unsere Heimatgeschichte: In Buch und online

Herzlichen Dank all jenen Bürgerinnen und Bürgern, die bereits unser neues Heimatbuch mitgestalten und auch das neue Projekt „Topothek“ mit Leben (und vielen Fotos und Dokumenten) erfüllen wollen. Natürlich bitte ich aber weiterhin auch um Ihre Unterstützung: um Ihre Mitarbeit oder auch Ihre Fotos, Urkunden, Dokumente, etc., die Sie uns leihweise zur Verfügung stellen.
Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Romana Emmer (02242/31300/14) bzw. romana.emmer@staw.at oder Alfred Stachelberger (0676/38 23 239) bzw. alfred.stachelberger@staw.at.
Schauen Sie einmal rein: www.topothek.at

AUSSCHUSS für KOMMUNALES

Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Brücken, Güterwege, Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Straßengrundabtretungen, Abfallwirtschaft, Friedhof

VORSITZENDER
Franz Semler, gf. Gemeinderat, SPÖ
franz.semler@staw.at
VORSITZENDER-STV.
Franz Leitzinger, Gemeinderat, SPÖ

Verbesserung der kommunalen Infrastruktur 2017

Ab Ende April werden in St. Andrä-Wördern wieder einige Bauvorhaben die kommunale Infrastruktur verbessern. So wurde die Firma Porr seitens der Gemeinde beauftragt, Sanierungsarbeiten und Neuerrichtung von Kanal- und Wasserleitungen durchzuführen, Schiebergruppen und Hydranten zu erneuern und auch Sanierungsarbeiten im Straßenbau durchzuführen.
Im Rahmen der Erhaltung des ländlichen Wegenetzes wird in Zusammenarbeit mit der NÖ Güterwegeabteilung der Schilfweg, der Wiesenweg und der verlängerte Grasweg saniert.

Hagenbachbrücke Wienerstraße B14

In St. Andrä wird in den Sommermonaten Juli und August im Bereich der B14 Wienerstraße Richtung Hagenthal die Brücke über den Hagenbach in Zusammenarbeit mit Landesstraßenbauabteilung (Brückenbau) saniert. Die notwendigen verkehrstechnischen Maßnahmen wurden in einer Verkehrsverhandlung festgelegt.

Projekte EVN Netz NÖ GmbH

Sanierung von Gasleitungen und Verkabelung von Stromleitungen und Hochspannungsleitungen, wie im letzten Amtsblatt schon berichtet wurde, werden auch heuer seitens der EVN-Netz wieder durchgeführt.

Ergebnis der letzten Verkehrsverhandlungen

Schutzweg Bahnhof Altenberg-Greifenstein
Den Wunsch der Anrainer einen im Bereich des Bahnhofes Altenberg-Greifenstein einen Schutzweg zu errichten, konnte nur insofern Rechnung getragen werden, dass vorerst zu Abschätzung der Frequenz, eine Verkehrszählung in den Monaten Mai oder Juni durchgeführt wird und dann weitere Maßnahmen überlegt werden.

Kreuzung Schredengasse-Schilfweg
Die Anregung, den Schilfweg gegenüber der Schredengasse zu benachrangen, konnte nicht aufgegriffen werden, da in einer 30-km-Zone die Rechtsfahrordnung anzuwenden ist.

Einbahnregelung für Radfahrer aufgehoben
Das Ersuchen, die Feldgasse in Wördern (Einbahn zwischen Josef-Karner-Platz und Unterfeldstraße) wurde seitens des Sachverständigen stattgegeben. Es ist nach Ausschilderung, das Fahren mit dem Rad in beide Richtungen erlaubt.

AUSSCHUSS für WALD, ZIVILSCHUTZ, FREMDENVERKEHR

Gemeindewald, Biosphärenpark, Naturschutz, Reit- und Wanderwege, Wildbäche und Gräben, Hagenbachklamm, Zivilschutz, Tourismus, Ortsbildpflege, Kleindenkmäler, Eulennest

VORSITZENDE
Astrid Pillmayer, BA, gf. Gemeinderätin SPÖ
astrid.pillmayer@staw.at
VORSITZENDER-STV.
Rudolf Hammer, Gemeinderat, SPÖ

Alarmierungsplan für die Badesiedlung

Im Moment erarbeite ich in Kooperation mit den örtlichen Siedlungsvereinen (KGV, IGM und SBS) und den Feuerwehren aus Altenberg, Greifenstein und St. Andrä-Wördern einen Alarmierungsplan speziell für die Badesiedlung in Altenberg. In diesem Plan fließen die Erfahrungen der letzten Hochwässer (speziell jener aus dem Jahr 2002 und 2013) der Bewohner mit ein, sodass neben einer umfangreichen Informationsmappe für die Bevölkerung auch ein Parkleitsystem im Hochwasserfall erarbeitet wird. Nach Fertigstellung dieses Planes werden umfangreiche Informationsveranstaltungen abgehalten werden.

Mountainbikestrecken in St. Andrä-Wördern?

In meiner letzten Ausschusssitzung hatte ich den Obmann des Vereines „Wienerwaldtrails“ (www.wienerwaldtrails.at) Alexander Arpaci zu Gast, um zu beleuchten, inwieweit Mountainikestrecken in unserem Gemeindegebiet möglich sind. Moutainbiken ist nicht unumstritten, gilt es doch, nicht nur die rechtliche Situation zu beachten (z. B. Haftungsfragen bei Stürzen auf Wegen), sondern auch Aufklärungsarbeit (wo darf gefahren werden, wo nicht) zu leisten, sozusagen beratend „Peoplemanagement“ zu betreiben. Ich werde die Erfahrungen von Alex Arpaci nutzen, um mit ihm und einer Projektgruppe in diese Richtung weiterzuarbeiten.

Lebensgefahr bei Wanderungen im Wald?

Leider ist das Sterben der Eschen nicht mehr nur auf die Donauauen begrenzt. Auch in unserem Wienerwald ist es mittlerweile gefährlich zu wandern bzw. spazieren zu gehen. Da die kranken Bäume ohne Vorwarnung einfach umfallen können, herrscht Lebensgefahr für Radfahrer und auch Wanderer.

Grund für das Absterben der Bäume ist ein Pilz, der sich über Sporen rasend schnell vermehrt und ausschließlich Eschen angreift. Dadurch faulen die Wurzelstöcke sehr rasch ab, die Bäume fallen auch ohne Wind um.

ACHTEN SIE DAHER BITTE AUF DIE SPERRZONEN IM WALD!

Geförderter Gemeindepark

Für den Park vor dem Gemeindeamt wurde um eine Förderung bei „Natur im Garten“ eingereicht, und wir erhalten eine Förderung in Höhe von € 5.000,-.

AUSSCHUSS FÜR BILDUNG UND FAMILIEN

Kindergärten, (Hort, Volks-, Musikschule), Volkshochschule, Spiel- und Sportanlagen, Jugendtreff, Senioren, Audit „Familienfreundliche Gemeinde“, Breitbandausbau

VORSITZENDER
Ing. Martin Heinrich, gf. Gemeinderat, ÖVP
martin.heinrich@staw.at
Vorsitzender-Stv.
Liliane Leitzinger
Gemeinderätin, ÖVP

Englischunterricht im Kindergarten

Mit Beginn dieses Jahres hat das Amt der NÖ Landesregierung die finanzielle Unterstützung des Englischunterrichtes in den Kindergärten eingestellt. Da jedoch der Englischunterricht durch „native Speaker“ sehr hochwertig sein kann, wurde die Übernahme der Kosten durch die Gemeinde für eine halbe Stunde pro Gruppe und Woche im Ausschuss für Bildung und Familie empfohlen.

Volksschule/schulische Nachmittagsbetreuung

Da ab dem Schuljahr 2017/2018 eine zusätzliche Klasse geführt wird (insg.13 Klassen) und dadurch auch die Nachmittagsbetreuung um eine weitere Gruppe erweitert wird, müssen hierfür in zusätzliche Infrastruktur wie Möbel, Tische und Sessel investiert werden.

Spiel- und Sportstätten

Der Beachvolleyplatz in Altenberg bekommt eine neue stabilere Umzäunung, die in den nächsten Wochen installiert wird. Zusätzlich zum Beachvolleyplatz wird in unmittelbarer Nachbarschaft ein Fußballfeld errichtet. Die Vorbereitungsarbeiten dafür sind bereits im vollen Gange.
Ebenso wurden am Spielplatz in Hadersfeld die bereits bestellten Geräte (Rutsche, Wippe) vom Bauhof montiert.

Sportplatz NEU

Bürgermeister Maximilian Titz, der Gemeindevorstand und der Vorstand des SV St. Andrä-Wördern besuchten den SV Ziersdorf. Mit Bürgermeister Johann Gartner und den Vertretern des örtlichen Sportvereins konnten wir viel über die Planung und Errichtung einer neuen Sportstätte in Erfahrung bringen.

Breitband

Mit dem Schreiben vom 20. 3. 2017 wurde von A1 Telekom bestätigt, dass die Förderungen aus der „Breitband- Milliarde" für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur in St. Andrä-Wördern vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) genehmigt wurden. Die Planungen seitens A1 Telekom wurden gestartet und wir erhalten voraussichtlich im Herbst 2017 eine erste Information über die geplanten Ausbauschritte der nächsten 3 Jahre.

Integrationsgespräch St. Andrä-Wördern

Integration passiert nicht einfach - sie muss von allen beteiligten Seiten aktiv vorangetrieben werden. Mit diesem Ansatz laden die Caritas und die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern alle Interessierten ein, sich bei der folgenden Veranstaltung an dem Dialog über Integration und gutes Zusammenleben zu beteiligen.

Werte machen Leute und wer macht die Werte? Die Rolle der Wertedebatte für die Integration

Die aktuelle Wertedebatte bestimmt zurzeit die medialen und politischen Diskussionen über die Integration von MigrantInnen und Geflüchteten. In Integrationsvereinbarungen und Wertekursen wird vielerorts versucht, Regelwerke zu schaffen und diese zu vermitteln. Im Rahmen der Veranstaltung wird die Debatte um Werte aus verschiedenen Perspektiven thematisiert. Dabei werden unter anderem folgende Fragen behandelt: *Was ist mit unseren österreichischen Werten gemeint? Kann die Vermittlung von Werten eine gelungene Integration in Österreich fördern? Wenn ja, wie können wir das in der Praxis erreichen?* Über diese und ähnliche Themen wollen wir gemeinsam mit ExpertInnen aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft sowie Menschen mit Migrationshintergrund diskutieren. Die Veranstaltung verfolgt ein interaktives Format, bei der die Gäste an runden Tischen die Möglichkeit haben, gemeinsam mit den ReferentInnen die Thematik und mögliche Lösungsvorschläge zu diskutieren.

Mittwoch, 28. Juni 2017, 18.30 Uhr

Musikschulsaal, Greifensteiner Straße 22, 3423 St. Andrä
Moderation: Menerva Hammad (Journalistin)

Freier Eintritt & Buffet

Die Integrationsgespräche in St. Andrä-Wördern werden von der Caritas Wien (Einrichtung Missing Link) in Kooperation mit der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern veranstaltet und vom Land Niederösterreich gefördert.

Aktion Osterputz für unser Dorf! Stopp Littering 2017

Diesmal trafen sich am 31. März 2017 Erwachsene und Kinder beim Marienhof und voll Elan gingen alle ans Werk und säuberten sammelnd die Wege und Ortseinfahrten vom Steinriegel und von Unter- und Oberkirchbach.
Besonders viel „Erfolg" hatten die Sammler bei einem neuen Forstweg. Dieser ist wohl von „Messys" zum Müllplatz erkoren worden. Ein voller Sack Getränkekartons wurde dort gesammelt. Traditionsgemäß fuhren die fleißigen Sammler auf Traktoren mit Anhängern (Florian Wieshaider, Anton Turnhöfer, Alexander Limberger , Andreas Bieder) zu den „Sammelrayons", und schnell waren wieder alle Säcke befüllt, die dann auf einem Anhänger am Parkplatz beim Marienhof geladen wurden.
An dieser Stelle ein großes Dankeschön für die schnelle Entsorgung durch die Gemeinde St. Andrä Wördern.
Beim gemütlichen Ausklang der Aktion - dem gemeinsamen Würstel- und Pommes-Essen im Marienhof (gespendet von der GVA Tulln und von Familie Bauer vom Marienhof) war man wieder sprachlos über die prallgefüllten Säcke.
Und natürlich waren sich alle einig, dass es auch 2018 einen Frühjahrsputz von Wald, Weg und Wiese geben wird.

JUNEK-BADKULTUR

TÄGLICH WELLNESS ERLEBEN

Perfekte Komplettlösungen – unter dem Motto „alles aus einer Hand" Gehen die Installationsprofis von Junek Badkultur daran, individuelle Kundenwünsche in die Realität umzusetzen. Detaillierte Planung am Computer garantiert, dass Ihr Badezimmer genauso wird, wie Sie es sich vorgestellt haben. Die Umsetzung erfolgt in 10 Arbeitstagen mit nur einem Ansprechpartner (Hr. Krewenka), die Fixpreisgarantie sorgt dafür, dass es keine finanziellen Überraschungen gibt.

1080 Wien, Lange Gasse 18,
Telefon 01/405 12 97-0,
Mo.–Fr. 8–12, 13–17 Uhr
Internet: www.badkultur.at

3423 St. Andrä-Wördern, Hauptstraße 20,
Telefon 0 22 42/33 5 33
Mi. 8–12 Uhr, sonst nach Vereinbarung
E-Mail: office@badkultur.at

Hadersfeld - Altenberg - Greifenstein

Wald- und Flurreinigung

Auch im 38. Jahr konnte Walter Ribolits (3. v. li.) Organisator und Obmann der NÖ Berg- und Naturwacht Ortsgruppe Hadersfeld wieder zahlreiche Freiwillige für die Wald- und Flurräumung gewinnen. Nicht nur Hadersfeld sondern auch Altenberg und Greifenstein wurden von den fleißigen Helfern gesäubert. Mit dieser Aktion leistet die Natur- und Bergwacht einen vorbildhaften Beitrag für den Naturschutz, für ein gepflegtes Ortsbild und für eine lebenswerte Gemeinde.

Auf dem Foto von links nach rechts: Thomas Ribolits, Patricia Wirth, Ortseinsatzleiter Walter Ribolits, Ortseinsatzleiter-Stellvertreter Günther Fucac, gf. GR Ing. Martin Heinrich, Heinrich Grubmüller, Magdalena und Leo Thorn, Withold Kuczewski, Heidi Thorn, Wolfram Kittl, Doris Feigl, Ernst Hufnagl, Siegfried Burger-Schattauer, Franz Brustmann, Erna Riboits, Herbert Hiess, Ernst Eisinger, Friederike Nestler (Günter Jungmann, Leo und Hermine Sappert nicht auf dem Bild)

Frühjahrsputz 2017 der Sportunion: „Wir halten die Gemeinde sauber!“

Foto: Sportunion

Die Sportunion St. Andrä-Wördern startete in der Gemeinde eine Flurreinigungsaktion und lud alle ein zum Frühjahrsputz 2017 ein. Obfrau Andrea Steinkellner und Sektionsleiter Josef Steinkellner, gaben das Motto: „Wir halten die Gemeinde sauber“ aus. Tatkräftige Unterstützung erhielten sie von einigen Vereinen. Es waren über sechzig Müllsammler unterwegs.

Von li.: Alfred Kögl, Ferdinand, Friederike und Heidrun Tscharnutter, Andrea Steinkellner, Markus und Andrea Kolar, Josef und Anna Steinkellner

Tulln Triathlon: 3. bis 4. Juni 2017

Heuer steht das erste Juni-Wochenende wieder im Zeichen des Triathlonsports. Geschwommen wird im Tullner Aubad, geradelt auf einer Rundstrecke über Staasdorf in Richtung Flachberg und gelaufen entlang des Treppelweges an der Donau bis zur Dorflacke Langenlebarn. Im Zuge der Bewerbe kommt es am Samstag, dem 4. Juni 2017 (in der Zeit von 8:00 bis 9:30, 10:00-11:30 sowie 12:00-14:50) auf der Radstrecke zu Streckensperren. Die Ost-West-Achse ist über die alte und neue Donaubrücke jederzeit befahrbar. Ansonsten herrscht auf der Radstrecke Fahrverbot für den Verkehr. Die Exekutive sowie Ordner halten Flyer mit den Streckensperren bzw. Umleitungsrouten bereit.

Nähere Informationen rund um den bikepirat.at Tulln Triathlon erhalten Sie auf www.tulln-triathlon.at.

Foto: © fairplayfoto.net

Neue Leitung für die Volkshochschule St. Andrä-Wördern !

VOLKSHOCHSCHULE

Unter www.staw.at zum Downloaden

Kathrin Sieder hat aus persönlichen Gründen die Leitung der Volkshochschule zurückgelegt. Gleichzeitig hat sie sich dankenswerterweise bereit erklärt, in der Übergangsphase den Nachfolger mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen. Das noch von Frau Sieder organisierte Frühjahrs-Sommer-Semester ist gut im Laufen. Die VHS dankt Frau Sieder für ihr sehr engagiertes Bemühen.

Die neue Leitung wurde zu Beginn gleich mit einem speziellen Problem konfrontiert: Das Programmheft wurde von der Post nicht überall zugestellt, was nachträglich leider nicht mehr gut gemacht werden konnte.

Nun wird es schon wieder Zeit an die Organisation des Herbstsemesters zu denken. Die Kursanbote müssen vorbereitet werden damit rechtzeitig der Druck des Programmheftes und der - hoffentlich diesmal problemlose - Versand an die Haushalte rechtzeitig erfolgen kann.

Auch eine Neuerung ist angedacht: Die VHS St. Andrä-Wördern plant KAMIN-GESPRÄCHE vor dem Kamin im Untergeschoss des Gemeindeamtes. Dabei wollen wir Persönlichkeiten aus der Gemeinde vorstellen und zur Diskussion mit dem Publikum bitten. Diese Einladungsveranstaltung soll einmal im Monat stattfinden. Geplant ist das erste Kamingespräch am Montag, dem 18. September, um 20 Uhr, mit Willi Dussmann. Wir hoffen auf reges Interesse und zahlreiche Teilnahme.

Wer Ideen oder Vorschläge zu Kursen hat oder neue Themen einbringen will

Dipl.-Ing. Dr. Karl Wachter

oder selbst einen Kurs leiten will, möge sich mit dem Leiter der VHS in Verbindung setzen. Entweder per E-Mail vhs@staw.at oder telefonisch unter 0676-6505073.

Auf eine gute Zusammenarbeit und viele Kursteilnehmer freut sich der neue Leiter der VHS

Karl Wachter

Feuerwehr-Großübung in Kirchbach

Am 25. März 2017 fand in Kirchbach eine Feuerwehr-Großübung statt. Es waren 97 freiwillige Opfer, 142 Einsatzkräfte der Feuerwehren, 57 Einsatzkräfte der Rettungsorganisationen und 15 Beobachter vor Ort.

Folgende Organisationen waren dabei:

FF Hintersdorf, FF St. Andrä-Wördern, FF Altenberg, FF Greifenstein, FF Hadersfeld, FF Weidlingbach, FF Mauerbach, FF Maria Gugging, FF Kierling, FF Klosterneuburg und FF Kirchbach.

Rotes Kreuz Tulln, Arbeiter Samariterbund Purkersdorf, Rotes Kreuz Klosterneuburg und Rettungshundestaffel Tulln

Betonzaun,
Sichtschutz,
Lärmschutz
!!!

Aus dem Tullnerfeld
zu moderaten Preisen
Jetzt Anbot einholen!!

www.fous.co.at
☎ 0699/81 80 11 41

23. - 27. August 2017 - Alleinerziehende aufgepasst!

Unter dem Motto „Zusammen ist man weniger alleine“ wird eine gemeinsame Urlaubswoche für Alleinerzieherinnen und Alleinerzieher aus St. Andrä-Wördern angeboten.

„Um ein Kind großzuziehen braucht es ein ganzes Dorf" sagt ein Sprichwort - doch in jeder 8. Familie besteht dieses Dorf aus einem einzigen Erwachsenen. „Ein-Eltern-Familie“ ist der offizielle Begriff dafür. In diesen Familien liegt die Verantwortung für das Wohl der Kinder auf Mutter oder Vater alleine.

Die Urlaubs- und Workshopwoche „Zusammen ist man weniger allein“ hat zum Ziel, alleinerziehende Elternteile dabei zu unterstützen, ein gegenseitiges Netzwerk aufzubauen und dadurch den Alltag leichter zu bewältigen. Eine Woche mit guten Gesprächen, kreativen Spielen und gemeinsamen Aktivitäten soll den Familien mehr Werkzeuge für den Alltag mitgeben.

„Wir wollen, dass die Eltern in einer angenehm entspannten Atmosphäre einander erzählen können, was für sie schwierig ist, was sie brauchen und wo sie vielleicht selber anderen mal aushelfen können“, erzählt die Psychologin Hanna Grubhofer, selber 7-fache Mutter aus St. Andrä-Wördern, die die Idee zu der Urlaubswoche hatte. „Zusammen ist man weniger allein - das ist das Motto oder Woche“ meint ihre Kollegin Ursula Sova. „Ich war selber auch Alleinerzieherin, als meine Tochter klein war und kann ein Lied davon singen, wie schwierig es sein kann, besonders, wenn ich einmal krank war.“

Die Eltern sollen einander in der Projektwoche so gut kennen lernen, dass sie - später im Alltag - wissen, wo sie Unterstützung bekommen können. Gleichzeitig haben sie die Möglichkeit, ihre eigenen Stärken besser zu kennen und zu wissen, wie sie für sich selber gut sorgen können. Geht es den Müttern und Vätern gut, profitieren natürlich die Kinder. Die gemeinsamen Urlaubstage finden am Lebensgut Miteinander in Rohrbach an der Gölsen statt, für Kinderbetreuung ist gesorgt, verköstigen werden wir uns gemeinsam.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage. www.empathynow.at oder bei Ursula Sova, Tel. 0699/10508687, usova@twinsolutions.at, wohnt in Zeiselmauer. Mag. Hanna Grubhofer, Tel: 0650/4780515, hanna@empathynow.at, wohnt in St. Andrä-Wördern

DIALOG WERK STATT
IM GESPRÄCH MIT SICH UND ANDEREN BLEIBEN
Meditative Selbsterforschung
Einzel- und Gruppendialoge
The Work(TM) nach Byron Katie
Dipl.-Ing. Michael Stiller
Dialogprozess- und The Work(TM)-Begleiter
Termine unter 0676 550 1744
Donaustraße 20/6, 3423 St.Andrä-Wördern | http://dialog.werk.statt.at
GEHE DEINEN EIGENEN WEG - DEIN LEBEN FINDET JETZT STATT

FinanzPuls AG - Center Tulln
FINANZPULS.COM
Wo Leistung verbindet...
Finanzierung • Veranlagung • Versicherung • Vorsorge
T.: 02242/31283 • walder@finanzpuls.com
Ihr Versicherungsmakler und Vermögensberater
www.finanzpuls.com

Melde dein Fahrzeug zwischen Klosterneuburg und Tulln in ZEISELMAUER an!
DIREKT VORORT
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag von 08:00-13:00
Donnerstag von 08:00-18:00
wustenrot
A
Zulassungsstelle
Sowie nach telefonischer Vereinbarung: 02272 / 312 83 und 0676 / 511 86 10
zeiselmauer@wuestenrot.at

Ärztedienst in den Nächten am Wochenende neu geregelt

NÖGKK und Ärztekammer für NÖ: Neuregelung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes in den Nächten an Samstagen,

Mit Start 1. April haben Ärztekammer für NÖ (ÄKNÖ) und NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) eine neue Vereinbarung beim Bereitschaftsdienst in den Nächten am Wochenende bzw. an Feiertagen getroffen. Kernpunkt ist, dass für akute Beschwerden an Samstagen, Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 7 bis 19 Uhr in rund 140 Gesundheitssprengeln in Niederösterreich eine Kassenärztin oder ein Kassenarzt in ihrer bzw. seiner Ordination zur Verfügung steht. In der Nacht von 19 bis 7 Uhr früh übernehmen Ärztinnen und Ärzte von Notruf NÖ die Dienstbereitschaft - so wie das bereits seit Jahren unter der Woche funktioniert.

Das hat, so NÖGKK-Obmann Gerhard Hutter, sowohl für Patientinnen und Patienten wie auch für die Ärzteschaft Vorteile: "Sichergestellt bleibt, dass für den Notfall die richtige Versorgung verlässlich und rasch zur Verfügung steht. Aber die Ärzte haben nicht - wie bisher - von Freitagabend bis Montag in der Früh Bereitschaft, sondern können sich in der Nacht regenerieren. Und die Patienten haben die Sicherheit, dass sie sowohl am Wochenende wie auch zum Wochenstart einem ausgeruhten Hausarzt gegenübersitzen. Unkompliziert bleibt die Erreichbarkeit für Patienten und ihre Angehörigen", so Hutter:

„Mit der Notruf-Nummer 141 ist man am Wochenende beim Bereitschaftsdienst immer richtig.“Organisiert wird der Tag-Bereitschaftsdienst wie bisher durch die ÄKNÖ, für die Organisation aller Nacht-Bereitschaftsdienste von Montag bis Sonntag zeichnet Notruf NÖ verantwortlich.

Ansprechpartner:
NÖ Gebietskrankenkasse Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Elisabeth Heinz
E-Mail: oea@noegkk.at
Tel. 05 08 99-5121
Ärztekammer für Niederösterreich.
Presse, PR & Kommunikation,

Mag. Birgit Jung
E-Mail:
presse@arztnoe.at
Tel. 01/53 7 51-623
bzw. 0676/848 457 323

Jugendtreff STAW
Altgasse 34 - St. Andrä-Wördern
jugendtreff@staw.at
+43 676 650 50 14
jugendtreff.meetyou
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr 16 bis 19 Uhr

Jugendtreff MEET YOU im neuen Jahr

Wir sind wieder mit jeder Menge Aktionen in das Jahr 2017 gestartet:
3-mal konnten die Jugendlichen ihre Boards und Ski mit WOLLVIEH auf Vordermann bringen und perfekt justiert den Wintersport genießen.

Im Faschingsdienstag standen So4 und Wollvieh für Euch mit 150 Faschingskrapfen bei der NMS und der Privatschule KreaMont, um den letzten Tag der narrischen Zeit zu feiern. Am Nachmittag fand dann die MEET YOU-Faschingsparty mit Alex und Lia statt und unsere Räumlichkeiten waren gut gefüllt. Es wurde geschminkt, designed getanzt und gefeiert!

Ich werde übersiedeln:
Ab 1. Mai 2017 in meine neue Praxis:
Richard-Gebhardt-Gasse 1
St. Andrä-Wördern
Ich freue mich sehr,
Sie begrüßen zu dürfen.
Dr. Ursula KEIL
Ärztin für Allgemeinmedizin
Komplementärmedizinische Praxis
Telefonische Voranmeldung
unter 0664/4150190 erbeten
www.praxis-dr-keil.at

homepartner
Malerbetrieb & Partner für Bauen und Wohnen
Innen-, Aussenmalerei
Holzschutz
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Stuck-, Gesimserestauration
Trocken-, Innenausbau
Fenster, Türen
Bodenverlegung und -reparatur
0664/1865004
Alexander Kaut
Römerstrasse 8
3423 St. Andrä-Wördern
info@homepartner.at
www.homepartner.at

Danke Euch für diesen denkwürdigen Nachmittag.
Auch unser Servicetag für Liebhaber des Radfahrens durfte heuer nicht fehlen. Gerhard und Simon waren mit den Gästen am Pumpen, Putzen und Überprüfen damit ihr in den nächsten Monaten sicher zu uns kommt. Bis bald im Jugendtreff St. Andrä-Wördern
Eure MEET YOU Crew!

DO, 20.4. - SO, 14.5.

14. Hagenthaler Kulturtage

Ausstellung „Zugespitzt und Vogelfrei" - Annett Roth

Kulturhaus St. Andrä. Marktgemeinde St. Andrä-Wördern. www.staw.at

... im Mai

FR, 5.5.

Musikschule - Tag der offenen Tür

14.00 - 17.30 Uhr, schnuppern in allen Unterrichtsfächern. Ab 18.00 Uhr, LehrerInnen Konzert. Musikschule St. Andrä-Wördern, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä

FR, 5.5.

14. Hagenthaler Kulturtage

Kabarett „Im Jenseits ist die Hölle los" mit Mike Supancic

20.00 Uhr, Mainstreetsaal, Kulturhaus St. Andrä, Karten im Gemeindeamt erhältlich. Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

SA, 6.5.

Musenküsse „Dvorak und Brahms"

19.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä, Musik- und Gesangverein St. Andrä-Wördern

FR, 12.5.

Bürgerinformation in Hadersfeld

19.00 Uhr, Vorstellung des Projektes einer Bodenaushubdeponie in Hadersfeld, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

SA, 13.5.

Flohmarkt

8.00-15.00 Uhr, Musikschulgebäude, Greifensteinerstr.22, St. Andrä. Verschönerungsverein St. Andrä-Wördern

Meet´n Go

(Rundwanderung Hadersfeld) 9.00 - 11.00 Uhr, Treffpunkt Glockenturm. Dorferneuerungsverein Hadersfeld

Tage der offenen Gartentür

Verkauf - Pflanzen, Nützlingshäusern. 10.00-18.00 Uhr. Interk. Naturgarten, ÖJAB-Haus, Hauptstr. 2, Greifenstein

Kinderfünfkampf

von ca. 3 - 12 Jahre. Bewegung, Spaß und Geschicklichkeit. 13.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter: erika.hammer@gmx.at. Spielplatz Altenberg. Kinderfreunde Altenberg-Greifenstein

Kinder-Schnupperfischen

14.00 - 17.00 Uhr. Voranmeldung bei Matthias Brunner, Tel. 0699/12141486). Treffpunkt Parkplatz vor dem Yachthafen, Wörderner Fischereiverein

Pfadfinder Schnuppertag „Vaiana"

15.00 - 18.00 Uhr, im Pfadiheim, Bahnhofstraße 13, Wolfpassing. Pfadfindergruppe Zeiselmauer-Wolfpassing, St. Andrä-Wördern

MO, 15.5.

EU XXL Film „Philomena"

19.30 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä, Kulturinitiative St.Andrä-Wördern www.kultur-staw.info

MI, 17.5.

Bürger treffen Bürger

Es gibt offene Fragen in der Gemeinde - finden wir gemeinsam eine Lösung? 18.00 Uhr, Gartencafe, Greifensteinerstr. 46, Wördern. B4B, Bürger für Bürger, plattform.b4b@gmail.com

FR, 19.5.

14. Hagenthaler Kulturtage

Kabarett „20 Jahre Peter & Tekal/ 10 Jahre Medizinkabarett"

20.00 Uhr, Mainstreetsaal, Kulturhaus St. Andrä, Karten im Gemeindeamt erhältlich. Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

FR, 19. - SO, 21.5.

Tage des Sports

SA, 20.5.

Hagenthaler Chorkonzert

19.30 Uhr, Musikschulsaal der Volksschule, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä-Wördern, Musik- und Gesangverein St. Andrä-Wördern

SA, 20. - SO, 21.5.

Flohmarkt
Sa. 9.00 - 17.00 Uhr,
So. 10.00 - 16.00 Uhr,
Gasthaus Steinböck,
Hauptstr. 43, Wördern.
Kinderfreunde St. Andrä-Wördern

SA, 20. - SO, 21.5.

K.u.K.-Markt der Kreativfrauen mit Kunsthandwerk und Kulinarik
10.00 - 18.00 Uhr, Kulturhaus St.Andrä, Organisatorin: Christine Berger

SO, 21.5.

Erstkommunion
10.15 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä. Treffpunkt 9.40 Uhr Volksschule. Röm.Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at

MO, 22.5.

„Schmetterlingswanderung" mit Andi Pospisil
Anmeldung: Hans Stenger, Tel. 6292, Verein Volkstanz und Geselligkeit Kirchbach

Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr, Gemeindeamt, Altg. 30, Wördern, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

... im Juni

FR, 2. - SO, 4.6.

Feuerwehrfest der FF-Greifenstein
Fr. ab 17.00 Uhr,
Sa. ab 16.00 Uhr,
So. ab 10.00 Uhr.
Strombauamt Greifenstein.
FF-Greifenstein

FR, 2. - SO, 11.6.

Gemeinschaftsausstellung „Bezeichnend und vermalen" - Hannes Lapesch, Jasmin Liebmann, Oskar Kubinecz, Alexander Peer und Christa Wiener
Vernissage: Fr. 2.6., 19.00 Uhr. Kulturhaus St. Andrä. www.staw.at

SA, 3.6.

Maibaumumschneiden der FF-Altenberg
18.00 - 24.00 Uhr beim Glockenturm in Altenberg, Donaustraße, FF-Altenberg

MO, 5.6.

EU XXL Film „Mia Madre"
19.30 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä, Kulturinitiative St.Andrä-Wördern www.kultur-staw.info

MI, 7.6.

Reisevortrag „Ghana"
von Franz Schörghuber. 19.45 Uhr, Wiener Str. 18, St. Andrä. Studentenverbindung Markomannia

FR, 9.6.

Lange Nacht der Kirchen
ab 18.00 Uhr, Röm.Kath. Pfarre St. Andrä. Details auf www.pfarre-staw.at

SA, 10. - SO, 11.6.

29. Dorffest

SO, 11.6.

Messe der Churchis
von Kindern gestaltet, für Kinder. 10.15 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä. Röm.Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at

DO, 15.6.

Fronleichnam, Feldmesse, anschl. Prozession durch den Ort
10.15 Uhr, Kirchenplatz St. Andrä. Röm.Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at

Pfadfinder Frühschoppen
Nach der Fronleichnamsprozession bis 17.00 Uhr, Kirchenplatz, Zeiselmauer. Pfadfindergruppe Zeiselmauer-Wolfpassing, St. Andrä-Wördern

DO, 15. und SA, 17. - SO, 18.6.

Musikvereinsfest 2017
Do., 11.00 - 22.00 Uhr,
Sa., 16.00 - 24.00 Uhr
(Vorspielabend und anschl. Fest), So., 11.00 - 22.00 Uhr.
Monsignore-Josef-Luger-Platz, St. Andrä, Musik u. Gesangverein St.Andrä-Wördern

SA, 17.6.

Kinder-Schnupperfischen
14.00 - 17.00 Uhr. Voranmeldung bei Matthias Brunner, Tel. 0699/12141486).
Treffpunkt Parkplatz vor dem Yachthafen, Wörderner Fischereiverein

Red Dragons Rollerdisco
ab 19.00 Uhr, Dragons Lair Altenberg, Feldgasse 10.
www.reddragons.at

FR, 23.6.

Schulfest „Unterwegs in Europa"
15.00 - 18.00 Uhr, Volksschule St. Andrä-Wördern

Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr, Gemeindeamt, Altg. 30, Wördern, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

SA, 24.6.

Traditionelles Würstelgrillen
14.00 Uhr, Spielplatz Altenberg. Leckere Würstel, Wasserrutsche, Spiele und Bastelecke. Kinderfreunde Altenberg-Greifenstein

Hl. Messe im Pfarrgarten und anschl. Petersfeuer auf der Pfarrwiese
18.00 Uhr. Röm.Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at

Sonnwendfeuer
ab 19.00 Uhr, Obelisk, Hadersfeld. Dorferneuerungsverein Hadersfeld

SO, 25.6.

Jubiläumskonzert mit Young Musical Artists & Young Musical Artists Minis
17.00 Uhr, Turnsaal der Volksschule, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä-Wördern, Musik- und Gesangverein St. Andrä-Wördern

MO, 26.6.

Wanderung zum Wetterkreuz
Anmeldung: Hans Stenger, Tel. 6292, Verein Volkstanz und Geselligkeit Kirchbach

EU XXL Film „Birnenkuchen mit Lavendel"
19.30 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä, Kulturinitiative St.Andrä-Wördern www.kultur-staw.info

SA, 28.6.

Integrationsgespräche - „Werte machen Leute und wer macht die Werte? Die Rolle der Wertedebatte für die Integration"
18.30 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St.Andrä. Caritas Wien in Kooperation mit der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, www.staw.at

FR, 30.6. - SO, 2.7.

Sommerfest / FF Altenberg
Fr. 16.00 - 24.00 Uhr, Musik 21.00 - 23.00 Uhr mit One Night Band.
Sa. 16.00 - 1.00 Uhr, Musik 19.00 - 1.00 Uhr mit Wolfgang Aster.
So. 10.00 - 20.00 Uhr, Festakt 125 Jahre FF Altenberg ab 10.00 Uhr.
Toni´s Stadl, Wiesengasse 19, Altenberg. FF Altenberg

... im Juli

SA, 1. - SA, 9.7.

Dein Platz unter Sternen
Hagenthaler Kulturkreis
Programm auf www.hkk.at

MO, 3.7.

Dein Platz unter Sternen Platzfest - Austrotop
18.00 Uhr, Monsignore-Josef-Luger-Platz, St. Andrä.
Hagenthaler Kulturkreis

FR, 7. - SO, 9.7.

Feuerwehrfest/FF-Hintersdorf
Fr. ab 17.00 Uhr,
Sa. ab 15.00 Uhr,
So. ab 10.00 Uhr.
FF-Hintersdorf, Hauptstr. 34

SA, 8.7.

Zillenfahrer-Wettkampf der FF St. Andrä-Wördern
8.00 - 16.00 Uhr beim Strombauamt in Greifenstein.
FF St. Andrä-Wördern

SA, 8. - SO, 9.7.

8. Maria Brandl - Beachvolleyballturnier
10.00 Uhr am Beachvolleyballplatz in Altenberg - Badewiese. Samstag 4er, Sonntag 2er. Anmeldung bis 7.7.: 0650/5335216, www.staw.at

Technische Universität Wien hat im März 2017 erstmals den Helmut-Veith-Preis verliehen

Die Technische Universität Wien hat im März 2017 erstmals den Helmut-Veith-Preis verliehen.
Dem aus St. Andrä-Wördern stammenden TU-Informatiker Univ.-Prof.Dipl.-Ing.Dr. techn. Helmut Veith war Zeit seines Lebens die Lehre und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ein großes Anliegen. Der im Gedenken an und als Wertschätzung fuer Helmut Veith geschaffene Preis, ein 6000 Euro umfassendes Stipendium, soll alljährlich an eine herausragende Studentin vergeben werden, die sich an den Forschungsgebieten Helmut Veiths interessiert.
Der Helmut-Veith-Preis wurde mit Unterstützung der TU Wien und des Pauli-Instituts von Kollegen und Freunden des im Vorjahr im Alter von 45 Jahren verstorbenen TU-Informatikers, ins Leben gerufen.
Helmut Veith wurde am 5. Februar 1971 geboren. Er wuchs in St. Andrä-Wörden auf und begann nach seiner Matura am BG/BRG Tulln das Studium der computationalen Logik an der TU Wien. Nach seiner Promotion sub auspiciis praesidentis zum Doktor der technischen Wissenschaften, führte ihn seine Laufbahn als Gastforscher an die Carnegie Mellon University in Pittsburgh und danach über die Technischen Universitäten Darmstadt und München wieder zurück an die TU Wien auf die offene Professur für „Computer Aided Verification".
Helmut Veith war ein international höchst angesehener Wissenschafter und führender Experte in seinem Fachgebiet.
Mit dem Ableben Helmut Veiths verlor nicht nur Österreich einen Wissenschafter von Weltrang und die TU Wien einen ihrer führenden Köpfe, sondern auch seine zahlreichen Freunde, Kollegen und Studenten einen brillianten Mitstreiter, Lehrer, Förderer, Mahner und Freund und nicht zuletzt seine Familie einen wunderbaren Vater, Ehemann, Sohn und Bruder.
Wenn auch die Lücke, die er hinterlässt, nicht geschlossen werden kann, so soll doch der Helmut-Veith-Preis Auftrag und Ansporn sein, Helmut Veiths Wirken und Schaffen in seinem Sinne weiterzuführen.

Helmut Veith R *am 12. 3. 2016*

Polsterüberzüge für Sitzplätze im Mainstreetsaal

Foto: Sibera

Veronika Gruber, eine der Teilnehmerinnen bei den „Tagen der offenen Ateliers" in St. Andrä-Wördern, hat auf Initiative von Michael Stiller mit syrischen Frauen ein Flüchtlingsprojekt durchgeführt. Gemeinsam wurden hundert Polster-Überzüge für die Sitzplätze im Mainstreetsaal in St. Andrä angefertigt. Färbig, mit verschiedenen Motiven und Slogans. Dieser Tage wurden nun die Überzüge im Gemeindeamt St. Andrä-Wördern im Beisein von Bürgermeister Maximilian Titz und geschäftsführendem Gemeinderat Alfred Stachelberger übergeben.

Auf dem Foto von links: Michael Stiller, Gulpiesa Zada, Veronika Gruber, Aisha Doumani, Semehar Addis, Maximilian Titz, Alfred Stachelberger

Strom-Spar-Familie werden und gewinnen!

VON ING. HARALD SATTMANN, UMWELTGEMEINDERAT

Ob Single-Haushalt oder Großfamilie: Oft verbrauchen wir Strom für ganz unnütze Dinge wie Standby-Betrieb, alte Glühbirnen, zu hohe Waschtemperaturen, überdimensionierte Heizungspumpen usw. Mit zusätzlichen Geräten steigt der Stromverbrauch und so auch die Jahresabrechnung. Strom ist die teuerste Energieform. Deshalb bringt jede Einsparung bares Geld. Bis zu 300 Euro gibt die Durchschnittsfamilie zu viel für Strom aus. Das muss nicht sein, wenn mit Strom bewusster umgegangen wird. Werden Sie deshalb Strom-Spar-Familie und senken Sie Ihren Verbrauch nachhaltig.

So funktioniert's:

- Registrieren Sie sich auf www.strom-spar-familie.at
- Geben Sie Ihre letzte(n) Jahresabrechnung ein.
- Werden Sie StromsparerIn.
- Tragen Sie monatlich online Ihren Zählerstand ein.
- Geben Sie Ihre nächste Jahresabrechnung ein.
- Die ersten 100 registrierten Strom-Spar-Familien, die 5 % Einsparung erreichen, erhalten einen 30 Euro-Gutschein von „So schmeckt Niederösterreich".
- Sie können auf www.energiebewegung.at ihre Erfahrungen als StromsparerIn anderen zeigen - geben Sie ihre Funde bekannt, andere können von ihren Entdeckungen und ihren Maßnahmen lernen.

ENERGIE BERATUNG

✆ 02742-22144

Durch fachkundige Beratung Strom sparen

Brauchen Sie Unterstützung beim Strom sparen? Zusätzliche Beratung gibt es unter 02742/22 144. Am Energieberatungstelefon der Energie- und Umweltagentur NÖ kann man auch gratis ein Strommessgerät ausborgen und eine Stromsparbroschüre kostenlos erhalten.

Mitmachen lohnt sich:

Einsparungspotentiale aufspüren und Stromrechnung senken.

- Stromverbrauch senken und besser einschätzen können.
- Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Weitere Informationen zur Aktion „Strom-Spar-Familie" erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742/221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Der Wald im Klimawandel

BERICHT VON RUDI HAMMER - UMWELTGEMEINDERAT

Der Klimawandel zählt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Auch in unserer Gemeinde ist die Herausforderung groß. Unsere Wälder sind genauso betroffen und dabei selbst Teil der Lösung. Sie haben die Fähigkeit, Kohlenstoff zu binden und dem Klima zu helfen. Für uns Menschen bietet der Wald Erholung, für viele Tiere Heimat und Zufluchtsort. Er schützt uns vor Naturgefahren und sichert Arbeitsplätze. Österreichweit sind das rund 300.000 Arbeitsplätze. Der Wald nimmt CO_2 aus der Luft auf und stellt nachhaltig erneuerbare Energie zur Verfügung. In Österreich werden ca. 33% des Gesamtenergieverbrauchs heute schon aus erneuerbarer Energie gewonnen. Knapp die Hälfte davon aus Holz. Holz wird genauso als Baumaterial verwendet, dabei bleibt der gespeicherte Kohlenstoff im Material gebunden.

Klimafitte Wälder - auch durch nachhaltige Waldbewirtschaftung

Unsere Wälder sind Kohlenstoffspeicher und tragen wesentlich zum Erfolg der Klimawende bei. Der Wald aber kann sich nur langsam an die Folgen des Klimawandels anpassen. Wälder sind ein sehr sensibles Ökosystem und brauchen einige Zeit, um sich an neue Gegebenheiten anzupassen. Aus diesem Grund ist es unumgänglich, eine aktive und nachhaltige Waldbewirtschaftung in unserer Gemeinde zu unterstützen zu beschleunigen und zu verbessern.

Errichtung von Wegen zur Waldbewirtschaftung ist wichtig

Um einerseits die Klimawende zu unterstützen und den Klimawandel entgegenzuwirken sind wir als Gemeinde bestrebt, unserem Wald durch gezielte Maßnahmen zu schützen. Um eine bodenschonende Bewirtschaftung zu ermöglichen, sind Schlägerungsarbeiten, Anpassung der Baumarten, Förderung von Mischwäldern, Anlegen von Forstwegen und -straßen notwendig. Dieser Weg ist lang, steil und steinig und es wird immer Personen und Personengruppen geben, die mit dieser Art von Arbeit nicht einverstanden sind. Der Wald ist Vergangenheit und Zukunft zugleich. Wir sind bestrebt, unseren Wald im bestmöglichen Zustand, zum Wohle der Allgemeinheit an unsere in der Gemeinde lebenden Menschen zu übergeben, sodass auch unsere Kinder und Kindeskinder in Zukunft noch klimafitte und gesunde Wälder vorfinden können.

Im Bild von rechts: GR Rudi Hammer mit Sepp Roiser und Außendienstleiter Gerald Tlohy bei einer der Waldbegehungen

Mit der 1424 Jugend:karte NÖ das neue Jahr voll auskosten!

Für alle niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren gibt es die kostenlose **1424 Jugend:karte NÖ,** sowohl in physischer wie auch in digitaler Form.

Vorteile der kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ

☑ Persönlicher Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes
☑ Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
☑ Infos über Jugendangebote in Niederösterreich
☑ Zahlreiche Gewinnspiele und Gutscheine
☑ Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card

Der Weg zur 1424 Jugend:karte NÖ - auf ins Gemeindeamt!

Einfach und unbürokratisch durch die Serviceleistung der Gemeinde: Das ausgefüllte Antragsformular (unter www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte zum Downloaden) kann zusammen mit einem farbigen Passfoto sowie der Kopie eines Dokumentes (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei der Gemeinde abgegeben werden und nach Verifizierung an die Jugend:info NÖ weitergeleitet.

Kontakt:
Jugend:info NÖ / 1424 Jugend:karte NÖ
Klostergasse 5
3100 St.Pölten
Tel: 02742/24565
(Fax: 02742/245 66)
www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte

FRÜHLING: FLOH- UND ZECKENZEIT

Mit den ersten wärmeren Tagen vermehren sich wieder Flöhe und Zecken, und auch die Stechmücken kommen aus ihrer Überwinterung. Alle sind Blutsauger, ihre Bisse/Stiche verursachen Juckreiz, Infektionen an der Bissstelle, Übertragung von Bandwurm, als auch systemische Infektionen wie Ehrlichiose, Anaplasmose, Borreliose, Babesiose und FSME, in südlichen Ländern (Mittelmeerraum) noch zusätzliche Infektionen. Es macht daher Sinn, Hund und Katze vor diesen Parasiten zu schützen. Auf dem Markt befinden sich zahlreiche Floh- und Zeckenschutzmittel, manche sehr gut wirksam, manche leider kaum. Auch ist zu beachten, welches Mittel man für welche Tierart verwendet, für den Hund zugelassene Inhaltsstoffe können für die Katze tödlich sein. Die Art der Verabreichung variiert vom Halsband über das Spot-on und die Tablette bis zum Shampoo oder Spray. Gegen einige Mittel gibt es schon Resistenzen, das heißt, der Floh oder Zeck wird unempfindlich gegen das eingesetzte Mittel. Andere Mittel sollte man bei bestimmten bestehenden Grunderkrankungen nicht einsetzen. Auch ist zu berücksichtigen, ob das ausgewählte Mittel nur die erwachsenen Flöhe oder Zecken tötet oder auch die Jugendstadien Larven und Eier vernichtet werden, ebenso, wie lange das jeweils eingesetzte Mittel wirkt. Verhindert der Floh-/Zeckenschutz schon den Biss oder muss der Parasit erst Blut saugen, um abzusterben? Die Entscheidung, welches Mittel bei welchem Tier Sinn macht, sollte also individuell getroffen werden, durchaus auch abhängig von der jeweiligen Familiensituation. Wir beraten Sie gerne in unserer Tierarztpraxis zur richtigen Auswahl, in unserer Hausapotheke haben wir zahlreiche Produkte für Ihr Tier zur Auswahl.

Einen schönen Frühling wünscht Ihnen Ihre

TIERARZTPRAXIS
RIEGERGASSE ST. ANDRÄ-WÖRDERN

TIERARZTPRAXIS RIEGERGASSE
Riegergasse 11
3423 St. Andrä-Wördern

Tel: 02242/33180

www.tierarztpraxis-riegergasse.at

TIERARZTPRAXIS RIEGERGASSE

Öffnungszeiten
(tel. Voranmeldung erbeten)

Mo 8.30-11 u. 16-19
Di 18-20
MI 8.30-11
Do 15 -18
Fr 7.30-10 u. 16-19
Sa 8.30-11
sowie nach Vereinbarung

Rad- und Pflanzenbörse 2017

Am 2. April gab's die traditionelle Rad- und Pflanzenbörse in St. Andrä-Wördern am neuen Veranstaltungsort vor dem Musikschulsaal. Bei Prachtwetter fanden Käufer und Verkäufer von Rädern zusammen. Auch konnten kleinere Radreparaturen gleich an Ort und Stelle erledigt werden. Der Spendenbetrag wird wieder für einen sozialen Zweck verwendet.

Nebenan im Musikschulsaal hielt die Montessori-Schule KreaMont ihren Flohmarkt ab und zeichnete außerdem für die kulinarische Versorgung verantwortlich. Die Vielfalt des Angebots machte diesen Frühjahrssonntag in St. Andrä-Wördern für die Besucher besonders attraktiv.

Fotos: Ernst Susicky und Karin Ewers

Pflanzenbörseteam: Folgert Duit, Gertrud Birgfellner, Conny Feigl, Anja Meckstroth und Linde Daniel.

Großer Andrang herrschte bei der 6. Radbörse

Gemeindevertreter und das Radbörseteam:
v. l.n. r.: Hans Müllner, GR Heidi Tscharnutter, Vizebürgermeisterin Ulli Fischer, Andreas Feigl, Yamen Bakir Hussin, Jan Gschwandtner, GR Aida Maas- Al Sania, Jugend-GR Miriam Hülmbauer, GR Harald Sattmann, GGR Wolfgang Seidl, Hassan Alghosh, Bgm. Max Titz, GGR Franz Semler, GGR Alfred Stachelberger, GR Robert Hülmbauer, GR Renate Albrecht, GGR Alfred Kögl, Wolfgang Zeppelzauer, Mercedes Reiter und Arsenius Kögl.
Nicht im Bild: Willi Schenz, Robert Valenta und Martin Krainer und Flip Maas

Nächstes Radevent: Mit dem Radl-Salon am Dorffest!

KreaMont Flohmarkt

Die neue Örtlichkeit in der Musikschule, der gemeinsame Termin mit der Rad- und Pflanzenbörse, aber auch das enorme Engagement aller KreaMont-Eltern, die gebacken, geschleppt, aufgebaut, verkauft, verköstigt und wieder alles geräumt und gereinigt haben, machten den Erfolg möglich!! Auch seitens der Schüler gab es heuer große Unterstützung. Nicht nur beim Aufbau halfen sie fleißig mit, auch beim Verkauf in der Spielzeugbörse zeigten sie ihr Können.

Praxis für Osteopathie
und Physiotherapie
Christian Keip
Osteopath, Kinderosteopath, Physiotherapeut
Tel: 0664/3800583
www.osteopathie-wienerwald.at

Klettern macht Spaß

Mit großer Freude folgten die Kinder der Klasse 2a (VOL Christian Rischaenk) und der Klasse 2b (VOL Sabine Rischanek) mit der Einladung von Stefan Jüttes, einen Vormittag in der Kletterhalle auf der Marswiese zu verbringen. Unter fachkundlicher Aufsicht und gut gesichert erklommen die Kinder unterschiedlich schwierige Kletterwände. Wie im Flug vergingen die Stunden und stolz über die Erfolge, jedoch sehr müde, traten die Kletterer mit einem kleinen Abschiedsgeschenk die Heimreise an.

Tanzen mit Choreografin Annemarie Papp

Seit vielen Jahren ist Annemarie Papp Mitarbeiterin des Sozialpädagogischen Zentrums im Haus der VS St. Andrä-Wördern. Als Dipl. Tanzpädagogin und Choreografin weiß sie Kinder zu begeistern und zur kreativen Bewegung einzuladen. In zahlreichen Projekten stand sie den KlassenlehrerInnen der Volksschule mit großem Engagement zur Seite. In ihrem Angebot geht es keineswegs um einstudierte Tänze, sondern vielmehr um den körperlichen Ausdruck und die Freude an der Bewegung zur Musik. Die Klasse 2a (VOL Sabine Rischanek) war mit Begeisterung dabei: Zu rhythmischen Melodien durften die Kinder ihre Kreativität in Bewegung umsetzen, was ihnen sichtlich großen Spaß machte.

Unterwegs in Europa, mit der VS St. Andrä-Wördern

Ein klassenübergreifendes Schulprojekt „Unterwegs in Europa“ wurde im 2. Halbjahr in der VS St. Andrä-Wördern gestartet. Geht es in den 3. und 4. Klassen durchaus um Wissensvermittlung zur Europäischen Union, wie das Kennenlernen der Mitgliedsstaaten und ihrer unterschiedlichen Sprachen, soll die EU als Wertegemeinschaft allen Kindern nahegebracht werden. Die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören sind entscheidende Werte, die es bereits in der Grundschule zu vermitteln gilt. Das friedliche und gewaltfreie Zusammenleben in der Schulgemeinschaft und die Akzeptanz von Unterschieden ist dem Team der Volksschule sehr wichtig. Auch das Schulfest am 23.06.2017 wird unter diesem Motto stehen.

Bezirksjugendsingen mit NMS St. Andrä-Wördern

Auf dem Foto von links: Albiona Ibraimi, Julia Bican, Marta Matos, Magdalena Binder, Sofia Mendes, Sophie Schumacher, Luise Müller (im Hintergrund verdeckt: Lisa Bican, Mahi Altun, Annika Fink, Johanna Weiss, Martin Krumpholz, Berni Pumper)

Am 5. April brachten beim Bezirksjugendsingen insgesamt 903 Kinder durch Tanzen und Musizieren das Haus der Musik in Grafenwörth zum Klingen. Die Schwerpunktgruppe "Kunst & Kultur" der NMS St. Andrä-Wördern nahm am Abend daran teil und überzeugte mit einem beschwingten Sprechstück und einem Tanz. Mit einem gemeinsamen Lied aller Mitwirkenden endete dieser Abend.

Am Foto von links nach rechts: Prof. Mag. Gerhard Angerer, Christl Nagl-Eder MA, Dipl.Päd. Ursula Vender, Dr. Petra Bohouslav, LR Johann Heuras

Verleihung des Sportgütesiegels in Bronze

Am 23. 3. 2017 wurde der NMS St. Andrä-Wördern das Sportgütesiegel in Bronze verliehen. Diese besondere Auszeichnung nahmen Direktorin Christl Nagl-Eder und Sportlehrerin Ursula Vender freudig entgegen.
Die Veranstaltung von Sommer- und Wintersportwochen sowie das breitgefächerte Nachmittagssportprogramm (Volleyball, Fußball, Tischtennis, Geräteturnen und Trampolin) qualifizierten die NMS St. Andrä-Wördern für diese Auszeichnung.
Ein weiteres Kriterium war die täglich frische „gesunde Jause“ und die Zusatzprojekte „Aktiv und Gesund und Vital 4 Brain“.

Thema „VORBILDER“

Stehend: Manuela Gusterschitz, Maxilian Titz, Alfred Stachelberger, Franz Semler, Renate Semler, Ulli Fischer, Georg Fraberger, Christl Nagl-Eder, Thomas J. Nagy, Ing. Martin Heinrich. Vorne Melvin Rainer, Armin Deari, Andi Binder, Mohammed Ibrahimi, Michi Limanokwski, Manuel Ilic

„Was macht einen Menschen zum Vorbild für andere" - diese und noch andere Fragen zum Thema „Vorbilder“ wurden in einem Workshop mit SchülerInnen der 3. und 4. Klassen der Neuen Mittelschule versucht zu beantworten.
Am Donnerstag, dem 6. 4. 2017, wurden dann die Ergebnisse der Workshops im Adolf-Schnürl- Saal in St. Andrä-Wördern im Rahmen des „Vorbilder-Talks“ präsentiert. Eine Gruppe der Neuen Mittelschule präsentierte ihre Vorbilder und lauschte mit großem Interesse dem Vortrag von Thomas J. Nagy. Ein Gespräch mit Georg Fraberger, Psychologe und Bestsellerautor, fesselte im zweiten Teil dieser Veranstaltung alle ZuhörerInnen.

Von li. Ursula Schwarz, Philipp Zimmermann, Nicolas Madritsch, Hermann Gasser, MBA

PRIMA LA MUSICA

Der Wettbewerb „Prima la Musica“ wird jährlich in jedem Bundesland ausgetragen, wobei sich jedes Jahr verschiedene Instrumentengruppen abwechseln und teilnehmende Schülerinnen und Schüler alle 2 Jahre dieser Bewertung solistisch oder im Ensemble stellen können.

Dieser Wettbewerb richtet sich mit den österreichischen Jugendmusikwettbewerben an alle Kinder und Jugendlichen, die etwas Besonderes in der Musik leisten wollen und Freude am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben.

Die Wettbewerbe sollen zum Mitmachen ermuntern und dabei musikalische Talente finden und fördern.

Heuer war die Prof. Adolf-Schnürl-Musikschule St. Andrä-Wördern durch den jungen Trompeter Nicolas Madritsch (Klasse Philipp Zimmermann) in der Altersgruppe 1 vertreten, Kollegin Ursula Schwarz begleitete ihn am Klavier. Er stellte sich im März einer vierköpfigen Jury, die seine tollen Leistungen auf dem Instrument mit einem 1. Preis auszeichneten. Herzliche Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung!

2017 - Viele Baustellen in unserer Gemeinde

In diesem Jahr gibt es zahlreiche Baustellen auf unseren Straßen, die zu großen Verkehrsbehinderungen führen werden. Besonders sind Greifenstein, Hadersfeld und St. Andrä ab Mai 2017 von diesen Maßnahmen betroffen.

Zur Vorinformation hier eine Auflistung:

Greifenstein/Hadersfeld, Hauptstraße und Hadersfelder Straße - Totalsperre und halbseitige Sperre aufgrund Leitungsverlegung der EVN Tulln (L 118 u. L 2009)

Abschnitt 1/Totalsperre Hadersfelder Straße (L2009) - Totalsperre zwischen Hauptstraße/Greifenstein und Hadersfelder Straße 21a vom 3. Juli 2017 bis 25. August 2017, die Umleitung für Hadersfeld erfolgt über die L 118 - Höflein an der Donau - Kritzendorf - Klosterneuburg - L 2009 „Holzgasse“ - Hadersfeld und retour

Abschnitt 2/Halbseitige Sperre - Halbseitige Sperre in der Hauptstraße/ Greifenstein (L 118) zwischen Ortstafel Greifenstein und Hadersfelder Straße nach Fertigstellung des Abschnittes 1, Beginn voraussichtlich Sept. 2017 (Dauer ca. 9 Wochen)

Abschnitt 3/halbseitige Sperre

Halbseitige Sperre in der Hadersfelderstraße (L2009) zwischen Hadersfelderstr. 21 a und Trafostation nach Fertigstellung des Abschnittes 1

St. Andrä, B 14/Tullner Straße vom Kreisverkehr bis IQ-Tankstelle

Gassanierung und Stromverlegung im Gehsteigbereich (EVN) - Beginn Mai 2017 und anschließend im Juli und August Errichtung eines Geh- und Radweges durch die Straßenmeisterei Tulln

St. Andrä, B 14 / Wienerstraße im Bereich Haus-Nr. 12 Sanierung der Brücke im Auftrag der Straßenmeisterei Tulln im Juli/August 2017 - Dauer ca. 8 Wochen

Die Brücke über den Hagenbach im Bereich B 14/Wiener Straße 12 in St.Andrä wird saniert. Durch die Bauarbeiten muss die Straße halbseitig gesperrt werden, die Verkehrsregelung erfolgt durch eine Ampel. Um einen Rückstau zu vermeiden, muss deshalb auch die Ampelregelung bei der Kirche/Greifensteiner Straße angepasst werden. Während der Bauarbeiten ist daher das Linksabiegen vom Kreisverkehr kommend in die Greifensteiner Straße verboten. Die Umleitung erfolgt für Pkw über die Lehnergasse/Hauptstraße und für Lkw über die Lehnergasse/ Johannesgasse zur Greifensteiner Straße. Die Johannesgasse wird für die Dauer der Umleitung als Einbahn von der Lehnergasse zur Greifensteiner Straße geführt.

Verkehrsbehinderungen durch Bauarbeiten der EVN auf Gemeindestraßen

St. Andrä, Potzäckergasse/ Kirchenweg - Verlegung der Hochspannung, Versetzen der Trafostation

St. Andrä, Hittnergasse - Gassanierung, Totalsperre (Juli/August 2017)

FOLGENDE ARBEITEN SIND AB OKTOBER 2017 VORGESEHEN:

St. Andrä, Grasweg (Teilstück Franz-Frieberger-Gasse / Flurgasse) - Gassanierung

St. Andrä, Riegergasse - Gassanierung

Wördern, Altgasse (zwischen Schloßgasse / Gemeindeamt) - Gassanierung

Wördern, Schloßgasse (Josef-Karner-Platz / Greifensteiner Straße) - Gassanierung

TLIG Installationen & Haustechnik
GAS • WASSER • HEIZUNG • SOLAR
Wir führen alle Installationsarbeiten fachmännisch aus, helfen auch bei kleineren Problemen und sind schnell zur Stelle!
3423 St. Andrä-Wördern, Römerstraße 6
Tel. 0676 / 751 00 33
www.tlig.at

Frühjahrskonzert

Am 8. 4. 2017 lud der Musik- und Gesangverein St. Andrä-Wördern zum jährlichen Frühjahrskonzert.
Neben der Stammkapelle zeigten auch die beiden Jugendorchester, die Young Musical Artists unter der Leitung von Kapellmeister Hermann Gasser, MBA und die Young Musical Artists MINI unter der Leitung von Kapellmeister Norbert Schraik ihr Können.
Obfrau Ingrid Palzer konnte sich gemeinsam mit zahlreichen Besuchern und Ehrengästen über die hervorragende Jugendarbeit des Musik- und Gesangvereins ein Bild machen.
Die Blasmusik zeigte einmal mehr ihr umfassendes Repertoire an Stilrichtungen und wurde dafür mit anhaltendem Applaus "belohnt".

Kammermusikwettbewerb 2017

Im Frühjahr nahmen am Kammermusikwettbewerb in Leobendorf/Kreuzenstein 5 Ensembles des Musik- und Gesangsvereins bzw. der Musikschule teil.
Alle Ensembles absolvierten den Wettbewerb mit „Ausgezeichnetem“, „Sehr gutem“ und „Gutem“ Erfolg.
Die Vereinsleitung sowie alle Lehrer gratulieren herzlich!

XundHeit! St. Andrä-Wördern

11. TAGE DES SPORTS 2017

PROGRAMM

FREITAG, 19. 5.	1. Bewerb	**19.00 Uhr Schießen,** Hagenthaler Sportschützen im Schießkeller, Hittnergasse 4, St. Andrä
		19.15 Uhr Union Judoclub Makoto - Schnupperstunde, Turnsaal der Volksschule St. Andrä, Greifensteiner Straße 22
		20.00 Uhr Eröffnung der Tage des Sports durch Bürgermeister Maximilian Titz im Schießkeller der Hagenthaler Sportschützen
SAMSTAG, 20. 5.	2. Bewerb	**10.00 Uhr Russisches Kegeln,** Dorferneuerungsverein Hadersfeld, Spielplatz Hadersfeld
	3. Bewerb	**14.00 Uhr Überraschungsbewerb,** Runder Tisch Hafenschenke, Badewiese
	4. Bewerb	**15.30 Uhr Kanu trifft Zille,** Kajakunion Greifenstein, Unionhaus, Kastanienallee 1
	5. Bewerb	**17.00 Uhr Seilziehen,** Freizeitverein Greifenstein, Altarmwiese zwischen Friedel´s Gastro und Villacherhütte
SONNTAG, 21. 5.	6. Bewerb	**10.00 Uhr Hockey,** Red Dragons, am Hockeyplatz in Altenberg
	7. Bewerb	**11.30 Uhr Dart,** Kleingärtnerverein, Sportplatz Wördern
	8. Bewerb	**11.30 Uhr Fußball,** SV St. Andrä-Wördern, Sportplatz Wördern
	9. Bewerb	**13.00 Uhr, Bubbleball,** Bauhof St. Andrä-Wördern, Sportplatz Wördern

Meisterschaft 1. Klasse Nordwest

SV St. Andrä-Wördern - Bisamberg

15.00 Uhr: U21 ● 17.00 Uhr: Erste

Patronanz: geschäftsf. Gemeinderat Alfred Stachelberger

Für Speisen und Getränke am Sportplatz
sorgt der SV St. Andrä-Wördern

15.45 Uhr Siegerehrung des 9-Kampfes am Sportplatz Wördern mit Bürgermeister Maximilian Titz

Kinder-Schnupperfischen an der Wörderner Donau

Die Ferienspiele des Wörderner Fischereivereines sind in den letzten Jahren auf große Nachfrage gestoßen. Viele Kinder würden gerne ein weiteres Mal Schnupperfischen oder hatten an den Ferienspielterminen leider keine Zeit. Deswegen hat der Wörderner Fischereiverein beschlossen, ein Kinder-Schnupperfischen anzubieten.
An folgenden Terminen wird das Schnupperfischen abgehalten:

13. 5. 14:00 bis 17:00
17. 6. 14:00 bis 17:00
19. 8. 14:00 bis 17:00
23. 9. 14:00 bis 17:00

Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Yachthafen in St. Andrä-Wördern. Bei Schlechtwetter wird das Schnupperfischen abgesagt.
Eine Voranmeldung bei Herrn Brunner (0699/12141486, brunnerm77@gmail.com) ist aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich

FERIENSPIEL 2017

Auch heuer findet in den Sommerferien wieder das Ferienspiel der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern statt.
Der Ferienspielkalender wird kurz vor Ferienbeginn in den Schulen und Kindergärten an alle Kinder verteilt.
Außerdem wird es eine Postwurfsendung mit allen Terminen geben.

Wir spielen wieder!

Achtung: Aufgrund der Beachvolleyball-WM findet dieses Jahr das Maria Brandl-Beachvolleyballturnier schon am 8. und 9. Juli statt!
Beginn: 10.00 Uhr Badewiese, Aufwärmen ab 9.30 Uhr
Am Samstag in 4er-Teams mit mindestens 1 Mann/Frau pro Team und am Sonntag in 2er Teams.
Wir spielen im Satz bis 21, in den Gruppenspielen, K.o.-Partien best of 3 bis 21, 3. bis 15 bei beiden Turnieren.
Abkühlen können wir uns im Altarm, eine kleine Gartendusche am Platz steht auch wieder zur Verfügung, Essen und Trinken können wir uns bei der Hafenschenke holen!
Wir hoffen auf Sonne und zahlreiche Teilnahme!
Michi Brandl und Aida Maas-Al Sania

SMS-Dienst der Gemeinde

Immer aktuell informiert sind Sie durch den Gemeinde-SMS-Info-Service. Diese Informationsschiene wird derzeit von mehr als 500 Personen in Anspruch genommen. Nutzen Sie diesen kostenlosen Service der Gemeindeverwaltung. Anmeldung unter www.staw.at.
Insbesonders Schadensbehebungen bei der Wasserversorgung können rasch an Sie weitergegeben werden.
Besuchen Sie auch unsere Homepage **www.staw.at** mit aktuellen Informationen

KulturAbos

der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

oeticket

Die neuen ABOS (50 Stück) sind ab 1. Juni 2017 nur mehr über Ö-Ticket erhältlich!

Ö-Ticket-Verkaufsstellen in St. Andrä-Wördern:
ERSTE Bank, Raiffeisenbank und Volksbank
Vorteil: vergünstigte Eintritte und gesicherte Eintrittskarte
Eintrittskarten für einzelne Veranstaltungen ab Herbst 2017 sind ab 1. August 2017 ebenfalls über Ö-Ticket erhältlich!

ABO 1: € 65,-

Kabarett „Der Heimwerkerprofi" mit Fredi Jirkal, 23. 9. 2017, Mainstreetsaal

Kabarett „Endlich Ich" mit Alexander Sedivy, 25.10.2017, Mainstreetsaal

Kabarett „Komm sing mit" mit Thomas M. Strobl, 17.11.2017, Mainstreetsaa

Kabarett „Weihnachten aus der Dusche" mit Heilbutt & Rosen, 2.12.2017, Musikschulsaal

ABO 2: € 70,-

Kabarett (neues Programm ab Dez. 2017) mit Thomas Maurer, 9.3.2018, Musikschulsaal

Kabarett „Der Seelentröster" mit Pepi Hopf, 13.4.2018, Mainstreetsaal

Kabarett „Captain Rudle" mit Gerold Rudle, 4.5.2018, Musikschulsaal

„Das ist ein Theater" mit Heinz Marecek, 26.5.2018, Musikschulsaal

ABO 3: € 130,-
ABO 1 + ABO 2

Nähere Informationen: Karin Schlack, Bürgerservice/Gemeindeamt Wördern (02242/31300-32 oder karin.schlack@staw.at)

www.staw.at

BAUSPRECHTAGE 2017

Bausprechtag ist jeden 1. Dienstag im Monat, von 13.30 bis 16.30 Uhr, Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 1. Stock. Anmeldung unter: Tel. 31300-30

Die nächsten Bausprechtage sind am 13. 6. und am 4. 7. 2017

Soziale Dienste & Einrichtungen

im Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 St. Andrä-Wördern

SOZIALE BELANGE (kostenlos)

Dr. Walter Wotzel

jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00–19.00 Uhr. Keine Anmeldung nötig - auch anonyme Beratung.

ERSTE ANWALTLICHE AUSKUNFT (kostenlos)

RA Dr. Martin Leitner

jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00–19.00 Uhr.

Mag. Stefano Alessandro (kostenlos)

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17.00-19.00 Uhr

ERSTBERATUNG MEDIATION (kostenlos)

Robert Handl

Dipl. Trainer für Wirtschafts- und Sozialkompetenz, eingetragener Mediator beim BMfJ jeden 3. Donnerstag im Monat von 17.00-19.00 Uhr. Email: office.handl@a1.net

BÜCHEREI EULENNEST

ÖFFNUNGS-ZEITEN DIENSTAG UND SAMSTAG 10.00 bis 12.00 Uhr
DONNERSTAG 16.00 bis 19.00 Uhr

GEBRECHENDIENST

Telefon 02242/31300-40

Außerhalb der Dienstzeiten des Gemeindeamtes (Mo-Mi ab 15.30 Uhr, Do ab 19.00 Uhr und Fr ab 12 Uhr bzw. Sa, So und Feiertag) ist der Gebrechendienst unter der Gemeindenummer und der Durchwahl 40 erreichbar (02242/31300-40).

GEMEINDE-TAXI - Taxi Westermayer

Tel. 02242/72700

Apotheken-Turnus-Bereitschaftsdienst

TULLN

1. 5. bis 6. 5. 2017

Sonnen-Apotheke, 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

6. 5. bis 13. 5. 2017

Apotheke „Zur goldenen Krone“, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

13. 5. bis 20. 5. 2017

Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1

20. 5. bis 27. 5. 2017

Sonnen-Apotheke, 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

27. 5. bis 31. 5. 2017

Apotheke „Zur goldenen Krone“, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

ST. ANDRÄ-WÖRDERN

ANDREAS-APOTHEKE, GREIFENSTEINER STR. 27, Tel. 32 243

Wochenend-/Feiertagsdienste/Nachtdienste:
5., 10., 16., 20. 5. 2017 - von 12.00 bis 19.30 Uhr
28. 5. von 8.00 bis 19.30 Uhr, 30. 5., 3. 6. von 12.00 bis 18.30 Uhr

KIERLING

BLAUE APOTHEKE, HAUPTSTRASSE 153, 02243/70500

4., 9., 14., 19., 24. und 29. 5. 2017.
3., 8., 13., 18., 23. und 28. 6. 2017. - 3., 8. und 13. 7. 2017

Wochenendbereitschaft:

Die Bereitschaft an Wochenenden (Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) wird wie bisher mit dem ärztlichen Bereitschaftsdienst koordiniert und zwar in der Art, dass die Apotheke „Zum heiligen Andreas“ in 3423 St. Andrä-Wördern immer an den Wochenend-Tagen, an denen Dr. Ulrich oder die Gruppenpraxis Dr. Wieshaider-Dr. Kurda Alkadhi-Pesl OG Ordination haben, Bereitschaft hat.

Nacht- und Notdienste Apotheken

Über die Rufnummer **1455** kann man rasch eine Apotheke erfragen, die gerade geöffnet hat. Auch über die Homepage www.apotheker.or.at können Sie schnell Abfragen starten. Es gibt auch für Ihr Smartphone das nötige App für eine rasche Suche.

Im Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 Wördern

Klopfakupressur nach Gallo; Ressourcen- und Entspannungsübungen; Psychotherapeutische Beratung für Probleme in Beruf, Familie und Beziehung, sowie bei Ängsten und depressiven Verstimmungen

Maximal 5 Einheiten á 50 Minuten kostenlos.
Jeden 2. Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr.
Mag. Ulrike Anzenberger-Wohlfarter, personzentrierte Psychotherapeutin, Fortbildung in Trauma-Therapie und energetischer Psychotherapie.

ProgrammKino unterhaltsam preiswert - und nah!
St. Andrä-Wördern
Eine Produktion der Kulturinitiative gemeinsam mit St. Andrä Wördern
EU XXL DIE REIHE WANDERKINO IM 21. JAHRHUNDERT

Montag, 15. Mai 2017, 19.30 Uhr
Philomena
GB, USA 2013, 95 Minuten
Originalton mit deutschen Untertiteln

Montag, 5. Juni 2017, 19.30 Uhr
Mia Madre
Italien, Frankreich 2015, 108 Minuten, Originalton mit deutschen Untertiteln

Montag, 26. Juni 2017, 19.30 Uhr
Birnenkuchen mit Lavendel
Frankreich 2015, 97 Minuten, Originalton mit deutschen Untertiteln
Alle Vorstellungen im Mainstreetsaal Kulturhaus Alter Pfarrhof sind "unterhaltsam, preiswert und nah!"

© Constantin Film
Philomena

Kartenpreise: 5,- Euro, Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Wehrdienstleistende und Zivildiener sowie Asylwerber. Vor und nach der Vorstellung empfiehlt sich das Kulturcafé Alter Pfarrhof für ein Plauscherl. Pächter Andreas Gruber freut sich auf Ihr Kommen.
Ihr Besuch im ProgrammKino St. Andrä-Wördern zahlt sich also für alle aus!

Gute Unterhaltung wünschen
Gunvor Koitz Philippe Juillot
Michael Stiller

© Thimfilm
Mia Madre

© Filmladen Filmverleih
Birnenkuchen mit Lavendel

ImmoDienst
Ihr Profi im Tullnerfeld
der Immobilienexperte vor Ort

Immobilienfinanzierung ab 1%
Grundstückssuche
Bewertung von Immobilien
An/Verkauf
Mag. (FH) Walter Sefcsik
in Muckendorf daheim
0664/ 522 56 81
www.immodienst.at
Neubau von Eigentumswohnungen in Altenberg
Jetzt ANRUFEN!

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK
moser alarm

VERTRAUEN SIE DEM AKTUELLEN ATV TESTSIEGER
BESTER PREIS & KOMPETENTESTE BERATUNG
VEREINBAREN SIE EINEN KOSTENLOSEN SICHERHEITSBERATUNGSTERMIN.
Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135
www.moser-alarm.at

IMPRESSUM
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Maximilian Titz
Redaktion: Obersekretär Peter Ohnewas und Karin Schlack
3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30.
Verlagspostamt und Verlagsort: 3423 St. Andrä-Wördern.
Druck: Druckerei Berger, Horn

Liebe Leserinnen und Leser!
Diese Ausgabe des AMTSBLATTES ging am Montag, dem 2. 5. 2017, in den Versand. Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Juli 2017 mit Redaktionsschluss am 20. 6. 2017.

Am 9. Juni 2017 findet österreichweit zum 10. Mal die Lange Nacht der Kirchen statt!
Unsere Pfarre war von Anfang an dabei und wird auch heuer wieder mit einem interessanten Programm mitmachen.

Der KULTURPASS stillt „Hunger auf Kunst und Kultur“

Mit dem Kulturpass haben kulturinteressierte Menschen in Zukunft die Möglichkeit, am kulturellen Leben teilzunehmen - auch wenn sie es sich nicht leisten können: Mindestsicherungs- bzw. Mindestpensions- oder Notstandshilfebezieher und Flüchtlinge.

Gemeindebürger von St. Andrä-Wördern erhalten den Kulturpass im Bürgerservice des Gemeindeamtes, benötigt wird dazu ein Einkommensnachweis und ein Reisepass. Der Kulturpass gilt bei Gemeinde-Veranstaltungen im Musikschul- und im Mainstreetsaal, über weitere begünstigte Veranstaltungen in der Gemeinde informieren wir in der nächsten Zeitung.

Musik- und Gesangverein
St. Andrä-Wördern
Hagenthaler Chor

EINLADUNG

zum

Hagenthaler Chorkonzert

„STERNSTUNDEN AUS 20 JAHREN MIT KATHY“

Samstag, den 20. Mai 2017
um 19.30 Uhr

Im Musikschulsaal St. Andrä-Wördern
Greifensteiner Straße 22

Mitwirkende:

Hagenthaler Chor unter der Leitung von Kathy Heedles
Am Klavier: Kathy Heedles und Christoph Koberger
Kinderchor unter der Leitung von Martina Sattmann

ST. ANDRÄ-WÖRDERNS NEUES FESTIVAL!
hkk
hagenthaler kulturkreis
Dein Platz
UNTER STERNEN
Musical, Theater, Kino, Konzert
von 1.–9. Juli 2017
Msgr. Josef Luger - Platz, St. Andrä-Wördern
Gastronomie - Wein - Picknick - Decken
Bei Schlechtwetter im Musikschulsaal - Karten unter 0676/6412399
Nach 11 Jahren *Oper unter Sternen* gibt der Hagenthaler Kulturkreis seiner Hauptveranstaltung ein völlig neues Gesicht. Zu sehen und hören gibt es LIVE-Musical, Kinder- und Jugendtheater, aktuelle Kino-Highlights sowie LIVE-Konzerte. Erleben Sie unser Musical **„Heirate mich ein bisschen"** von Stephen Sondheim live! in einer Traumbesetzung, **„Romeo und Julia"** in einer Interpretation der Jungen Sommerakademie,
Josef Haders Kinokassenschlager **„Wilde Maus"**, den Oscar nominierten **„Toni Erdmann"**, Hugh Grant und Maryl Streep in **„Florence Foster Jenkins"** und Falcos Mega-Konzert **„Donauinsel Live"**. Programmhöhepunkt am **3. Juli ab 18 Uhr**: das Platzfest mit Bands wie **Austrotop** und Künstlern wie **Gery Seidl**.
Das gesamte Programm gibts auf **www.hkk.at**
bis zu 20% Ermäßigung für Mitglieder
Änderungen vorbehalten!
Stand April 2017

Im Gespräch

Johannes Binder

Nahversorger in St. Andrä-Wördern

Sie sind doch ein waschechter St. Andrä-Wörderner oder?

Kann man so sagen. Geboren bin ich zwar vor 43 Jahren im Krankenhaus Tulln, aber aufgewachsen in St. Andrä-Wördern. Besuch der Volks- und Hauptschule im Ort, HAK in Tulln. Meine erste Berufserfahrung habe ich dann in Wien gesammelt, wo ich auch von 1997 bis 2003 gelebt habe.

Ist Ihnen das „Kaufmannsdasein" in die Wiege gelegt worden?

Es lag irgendwie auf der Hand, dass ich irgendwann in das väterliche Unternehmen einsteige, aber ich wollte nicht im eigenen Betrieb lernen, das ist nicht von Vorteil. Ich habe anfangs in Wien in einer Steuerberatungskanzlei gearbeitet, bevor ich die ADEG-Märkte in der Hauptstraße und der Tullner Straße übernommen habe.

Ich bin immer wieder überrascht, was ich alles beim ADEG Binder kaufen kann.

Ja, auf Kundenwünsche einzugehen war schon eine Spezialität meines Vaters! Wenn uns jemand fragt: "Habt ihr das?" und wir haben es nicht, versuchen wir es, zu besorgen. So kommt ein vielfältiges Sortiment zustande, wo man neben Lacken, Papierwaren, Gartenartikeln auch Wurst- und Käseplatten vorbestellen kann. Uns gibt es übrigens in dritter Generation seit 1935, damals nur als Lebensmittelgeschäft (Mehr dazu unter www.adeg-binder.at/familiengeschichte).

Man kennt Sie als Kaufmann Binder junior. Aber da gibt es doch sicher mehr?

Sie meinen meine Hobbys? Durch Arbeit, Familie mit drei Kindern bleibt nicht viel Zeit dafür, nur ein bisschen radfahren. In jungen Jahren bin ich mit anderen Jugendlichen von Vorarlberg nach Paris geradelt. Zehn Tage waren wir unterwegs. Aber das war halt schon 1997 und jetzt ist man keine 20 mehr, wo man einfach mal aufs Radl hupft und losfährt.

Apropos Familie: Ihre Kinder besuchen ebenfalls die Schule in St. Andrä-Wördern?

Ja, sie sind 11, 13 und 15 Jahre alt und waren alle in der Volksschule und Neuen Mittelschule. Und Sie hatten teils auch dieselben Lehrer wie ich.

Wie würden Sie einem Fremden St. Andrä-Wördern beschreiben? St. Andrä-Wördern ist infrastrukturmäßig sehr gut versorgt und verfügt über ein Erholungsgebiet mit der Donau und dem Wienerwald. Die Donau ist für mich ein Stückchen Weite, Freiheit und Naturbelassenheit, keine Häuser weit und breit!

Was würden Sie als Bürgermeister in St. Andrä-Wördern verändern?

Ich würde die Kaufkraft im Ort fördern. Es ist für ortsansässige kleinere Betriebe sehr schwierig, neben den „Großen" zu überleben. Ich würde versuchen, alle Wirtschaftsbetriebe im Ort für eine gemeinsame Aktion zu gewinnen. Und ich denke, dass persönliche Beratung gut ankommt.

Herr Binder, danke für das Gespräch!

Das Gespräch führte Aida Maas-Al Sania

80. geburtstag

Theresia Dresel, Wördern, 1. 2.
Edeltraut Gervautz, Wördern, 8. 2.
Gertrude Schindela, Wördern, 9. 2.
Anna Enzmann, Wördern, 16. 2.
Elfriede Jüthner, Wördern, 28. 2.
Johanna Ehrenstrasser, Altenberg 9. 3.
Ferdinand Hollauf, Greifenstein, 9. 3.
Anton Kneißl, Altenberg, 20. 3.
Maria Gebhardt, Wördern, 27. 3.
Kreszentia Beck, Wördern, 9. 4.
Johanna Karner, Wördern, 12. 4.

85. geburtstag

Helmut Höllinger, Wördern, 4. 2.
JudithSchubert, Wördern, 14. 2.
Alois Widnig, St. Andrä, 17.2.
Maria Sprung, Hintersdorf, 19. 2.
Maria Wandl, Wördern, 24. 2.
Helmut Fucac, Hadersfeld, 28. 2.
Dr. Hans Zimprich, Kirchbach, 5. 3.
Elfriede Graf, Altenberg, 10. 3.
Alois Germann, Greifenstein, 21. 3.
Franz Preinsperger, Wördern, 10. 4.
Oskar Strohmeier, Wördern, 10. 4.

90. geburtstag

Gerhard Neuwirth, Wördern, 7. 2.
Franziska Grössinger, Kirchbach, 9. 2.
Klothilde Kerschbaum, St. Andrä, 17. 2.
Adolf Schnürl, Wördern, 19. 2.
Gertrude Pauschenwein, Wördern, 11. 4.

55. Hochzeitstag

Heidemarie und Rudolf Eichberger, Wördern, 17. 3.
Maria und Werner Wohralik, Altenberg, 17. 3.
Friederike und Heinz Smejkal, St. Andrä, 31. 3.

97. geburtstag

Christine Nohavica, Altenberg, 6. 2.

100. geburtstag

Veronika Pirzl, St. Andrä, 14. 2.

HOCHZEITSJUBILÄEN

Geburtstage

Wir gratulieren!

Zum **80. GEBURTSTAG** *von Elfriede Jüthner gratulierten GGR Alfred Stachelberger, GGR Ing. Martin Heinrich und Bgm. Maximilian Titz*

Zum 80. Geburtstag von Friedrich Dietrichstein gratulierten Reg.-Rat OV GGR Wolfgang Seidl, Bgm. Maximilian Titz und GR Herbert Rottensteiner

Zum 80. Geburtstag von Anton Kneissl gratulierten Bgm. Maximilian Titz und GGR Alfred Stachelberger

Die Gemeinde-
vertretung
der Marktgemeinde St. Andrä-
Wördern entbietet allen
Jubilarinnen und Jubilaren
zu ihrem Festtag herzliche
Glückwünsche.

Zum 80. Geburtstag von Ferdinand Hollauf gratulierten Bgm. Maximilian Titz, OV Paul Kuselbauer und GGR Alfred Stachelberger

Zum **80. GEBURTSTAG** *von Gertrude Schindela gratulierten GR Franz Leitzinger und Bgm. Maximilian Titz*

29. Dorffest 2017

10. und 11. Juni 2017

Hauptstraße und Altgasse in Wördern

Eröffnung am Samstag, 10. 6. 2017, um 19.00 Uhr mit dem traditionellen Dorfbaum aufstellen, Bieranstich durch Bürgermeister MAXIMILIAN TITZ und der Blasmusik St. Andrä-Wördern

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern